

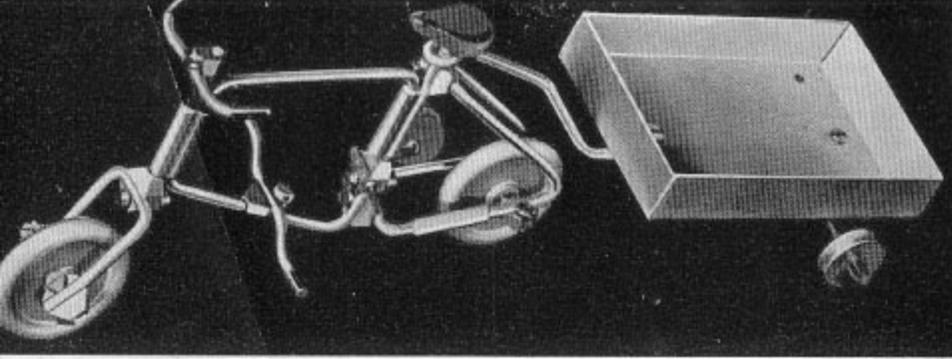
BOBB



Patente Nr. 194488
Nr. 90216
Nr. 14982

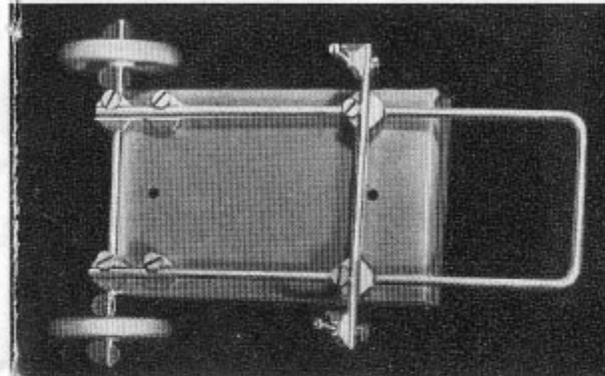
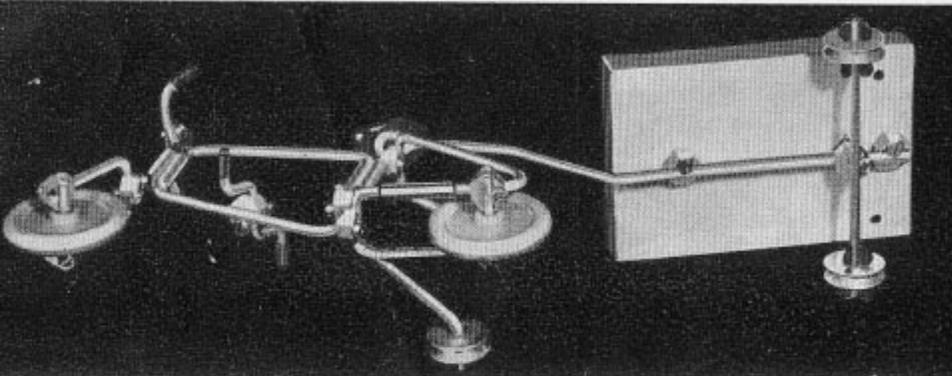
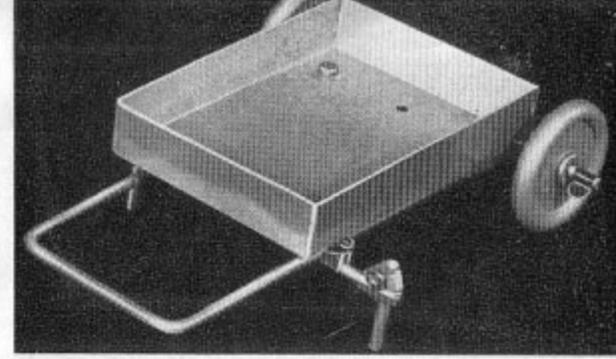
Katalog
3

BOB
Bau-
Spiele



Stoß- oder Ziehwagen. Dieses Modell kann auch beim Traktor (siehe letzte Seite) angebracht werden.

Véhicule à pousser ou à tirer; peut également s'attacher au tracteur (voir à la dernière page).



Immer darauf achten, daß zwischen den Rädern und den Klammern etwas Zwischenraum bleibt, damit sich die Räder leicht abrollen können.

Il faut toujours veiller à ce qu'il y ait un peu de jeu entre les roues et les pinces pour que les roues fonctionnent librement.

Die folgenden Abbildungen zeigen, was für schöne Kombinationen mit dem «BOB»-Fahrzeug-Baukasten hergestellt werden können. Nachdem man ein wenig mit dem Material vertraut ist, wird man sehr leicht eine Reihe weiterer solcher Varianten selbst herausbringen.

Les illustrations ci-après démontrent les belles combinaisons qui peuvent se réaliser au moyen de «BOB», construction de véhicules. Une fois, quelque peu familiarisé avec ce matériel, il sera facile d'imaginer d'autres variantes du même genre.

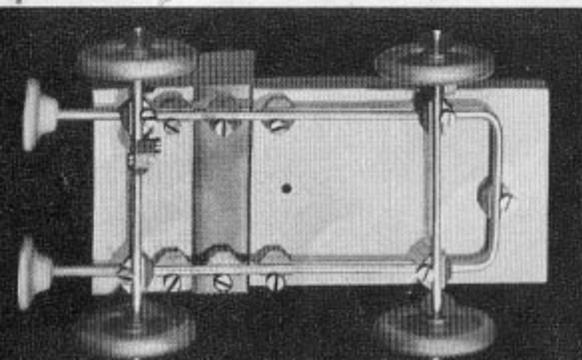
Man achte darauf, daß zuerst alle Teile immer in die richtige Stellung gebracht werden. Schrauben erst leicht anziehen und erst nach richtiger Platzierung der Einzelteile die Schrauben fest anziehen.

Il faut veiller à ce que toutes les pièces soient toujours mises d'emblée dans la bonne position. Serrer d'abord légèrement les vis et ne les serrer à fond qu'après avoir mis chaque pièce bien à sa place.

Linke Seite. Kombination Fahrrad mit Anhänger. Unten sieht man deutlich den Seitenarm mit kleinem Rad. Dies soll ermöglichen, daß alle diese Modelle schön aufgestellt werden können.

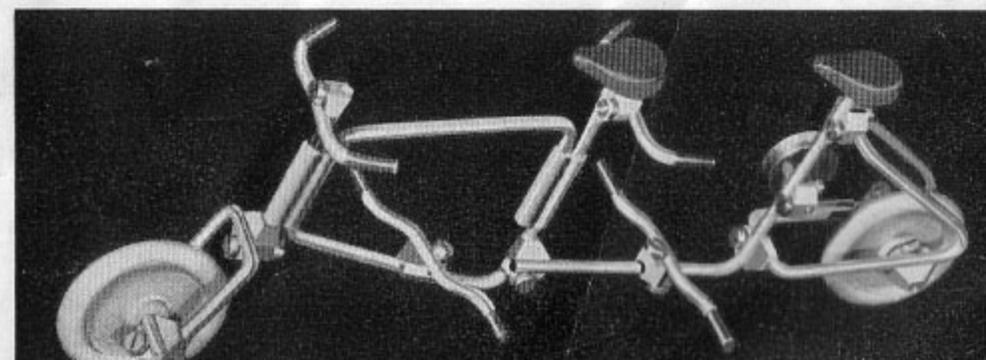
Côté gauche. Véhicule combiné avec remorque. Sur l'illustration du bas on distingue nettement le bras latéral avec la petite roue. C'est ce qui permet de poser tous ces divers modèles de façon stable.

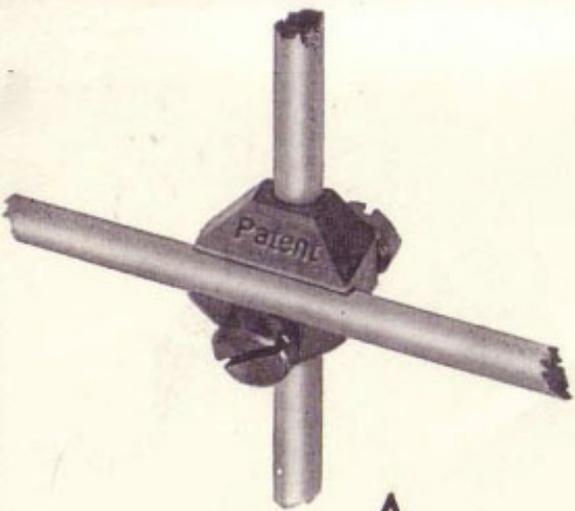
Unten. — Ein Tandem; kombiniert Herren- und Damen-Fahrrad. Ci-dessous un tandem. Vélo combiné pour dame et monsieur.



Auto (Ansicht von unten), Ansicht seitlich siehe erste Seite. Die Montage geht vom Chassis aus.

Auto (vue de dessous). Voir à la première page la vue de côté. Le montage se fait en commençant par le châssis.





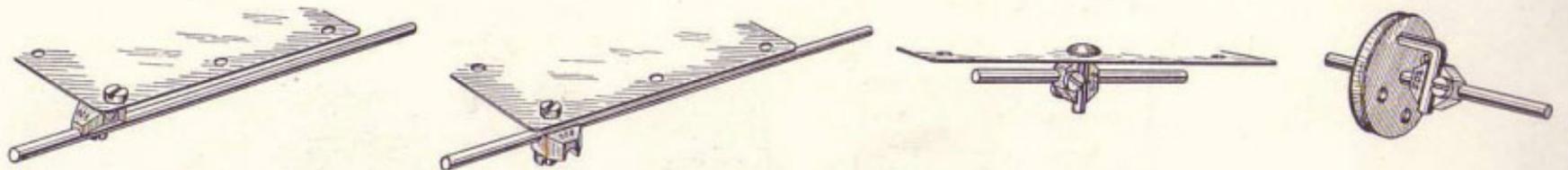
Auch Du bestaunst sicher mit großem Interesse die schönen neuen Maschinen, Motoren und Bauten aller Art, die heute hergestellt werden. Wir begreifen daher Deinen Wunsch, alle diese Dinge im kleinen nachkonstruieren zu wollen. Wir haben daher für Dich das neue BOB-Bauspiel geschaffen, das Dir fast unbegrenzte Möglichkeiten für das Bauen von der einfachsten bis zur kompliziertesten Konstruktion bietet. Mit wenig Einzelteilen und Material kannst Du unzählige und vor allem bewegliche Modelle wie Autos, Eisenbahnwagen, Flugzeuge, Kranen, Windmühlen und viele andere Bauten in ganz naturgetreuer Form zusammenstellen. Wir sind daher überzeugt, daß das BOB-Bauspiel bald der unzertrennliche Freund Deiner Freizeit werden wird.

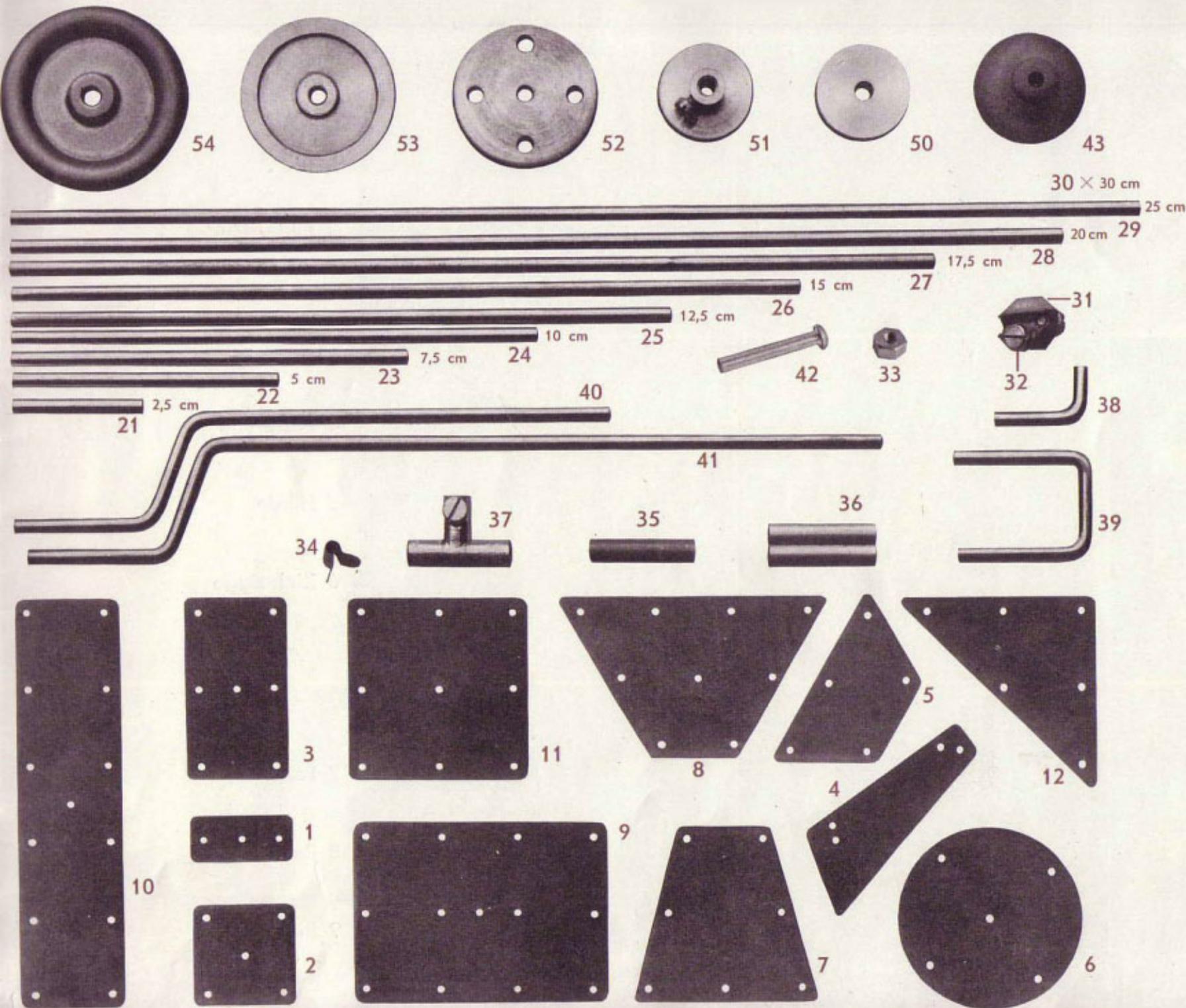
Die nahezu 100 Abbildungen in diesem Katalog sollen Dir als Ansporn dienen, und Dir gleichzeitig viele weitere Anregungen geben. Sehr bald wirst Du Deine eigenen Ideen entwickeln, nach Deinen eigenen Zeichnungen arbeiten und schon nach kurzer Zeit ein junger BOB-Ingenieur werden. Viel Freude wird Dir auch das Bauen neuer Modelle mit Kameraden machen.

Bevor Du mit Deiner ersten Arbeit beginnst, studiere alle Einzelteile, damit Du das BOB-Material von Grund auf richtig kennen lernst. Je besser Du Dir das-selbe einprägst, um so raschere Fortschritte wirst Du machen. Baue zuerst eine Anzahl einfachere Modelle und gewöhne Dich dabei an ein exaktes Zusammenfügen aller Einzelteile. Achte darauf, daß Du die Bobschloß-Schrauben zuerst leicht — und erst wenn Du die Verbindungs-Stäbe in die gewünschte Stellung gebracht hast — fest anziehst. Die untenstehenden Abbildungen zeigen Dir, wie man Stab, Platte und BOB-Schloß richtig miteinander verbindet.

Auf der nebenstehenden Seite sind alle Einzelteile mit Nummer und Namensbezeichnung aufgeführt. Alle diese Einzelteile kannst Du in jedem guten Fach-geschäft in kleinen Packungen beziehen. Die Tabellen auf Seite 20 und 21 zeigen Dir, was für Material Du brauchst, um die in diesem Katalog aufgeführten Modelle ausführen zu können. Die BOB-Konstruktions-Kasten sind in fünf Größen erhältlich (siehe Abbildungen auf Seite 19).

Alle BOB-Einzelteile sind rostfrei und bleiben auch bei starker Benützung immer gleich schön.

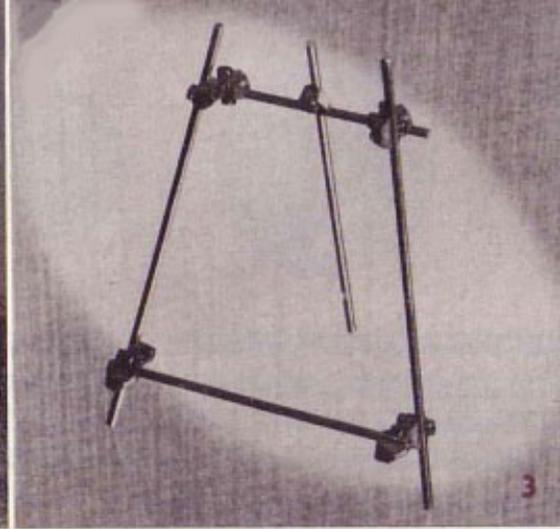
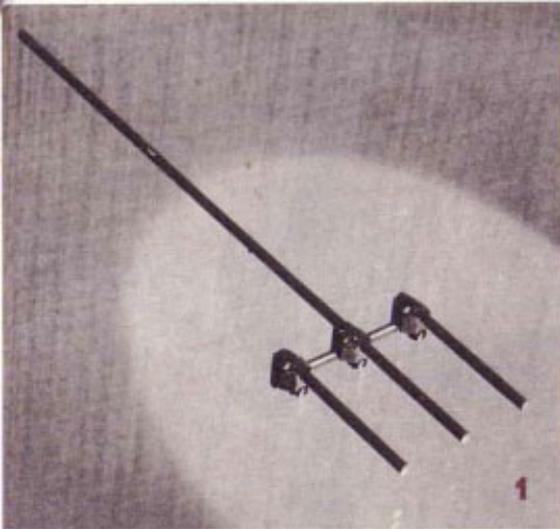




Einzelteile der BOB-Bauspiele

| Nr. | Name des Stückes | Inhalt der Packung |
|-----|-------------------------|-----------------------|
| 1 | Platten | 10 |
| 2 | Platten | 6 |
| 3 | Platten | 6 |
| 4 | Platten | 4 |
| 5 | Platten | 6 |
| 6 | Platten | 4 |
| 7 | Platten | 4 |
| 8 | Platten | 4 |
| 9 | Platten | 3 |
| 10 | Platten | 3 |
| 11 | Platten | 3 |
| 12 | Platten | 4 |
| 21 | Stäbe, 2,5 cm | 10 |
| 22 | Stäbe, 5 cm | 10 |
| 23 | Stäbe, 7,5 cm | 10 |
| 24 | Stäbe, 10 cm | 10 |
| 25 | Stäbe, 12,5 cm | 10 |
| 26 | Stäbe, 15 cm | 10 |
| 27 | Stäbe, 17,5 cm | 10 |
| 28 | Stäbe, 20 cm | 10 |
| 29 | Stäbe, 25 cm | 10 |
| 30 | Stäbe, 30 cm | 10 |
| 31 | BOB-Schloß m. Schrauben | 10 |
| 32 | Schrauben | 40 |
| 33 | Muffern | 20 |
| 34 | Ritter | 20 |
| 35 | Raccord einfach | 20 |
| 36 | Raccord doppelt | 20 |
| 37 | Raccord T-Form | 4 |
| 38 | L-Stück | 10 |
| 39 | U-Stück | 10 |
| 40 | Kurbel, klein | 2 |
| 41 | Kurbel, groß | 2 |
| 42 | Nieten | 10 |
| 43 | Knöpfe | 10 |
| 50 | kleines Rad | 4 |
| 51 | Stellrad | 4 |
| 52 | 5-Loch-Rad | 4 |
| 53 | großes Rad | 4 |
| 54 | Wagenrad | 2 |
| 55 | Schraubenzieher | 1 |
| 56 | Maßstab | 1 |
| 57 | Schnur, 10 m | 1 |

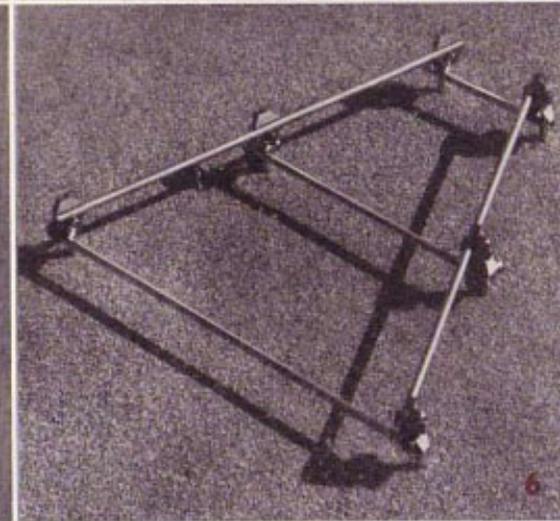
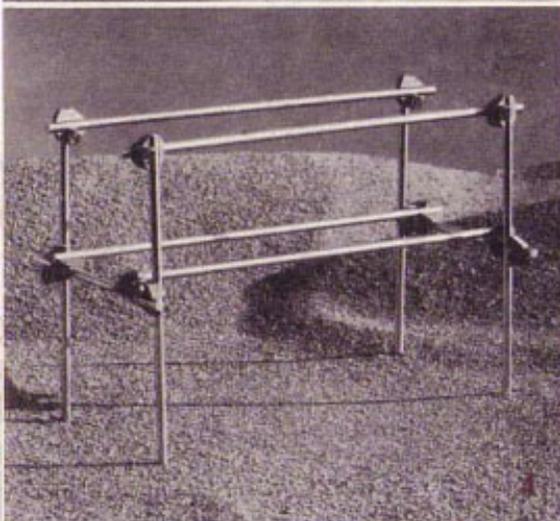
Alle diese Einzelteile sind unter den oben angeführten Nummern und dem angegebenen Inhalt der Packung in jedem Fachgeschäft erhältlich.



1 Gabel

2 Kreuz

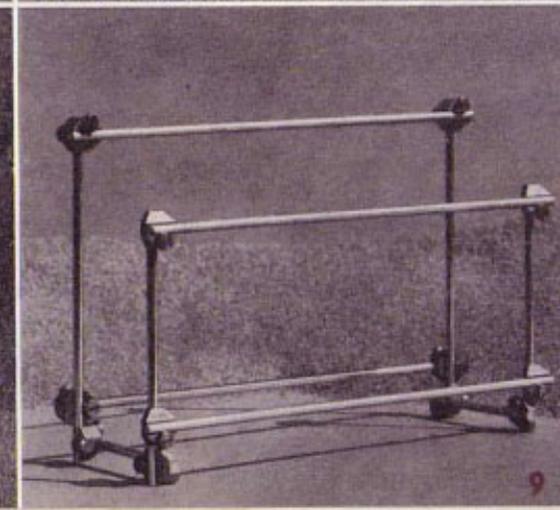
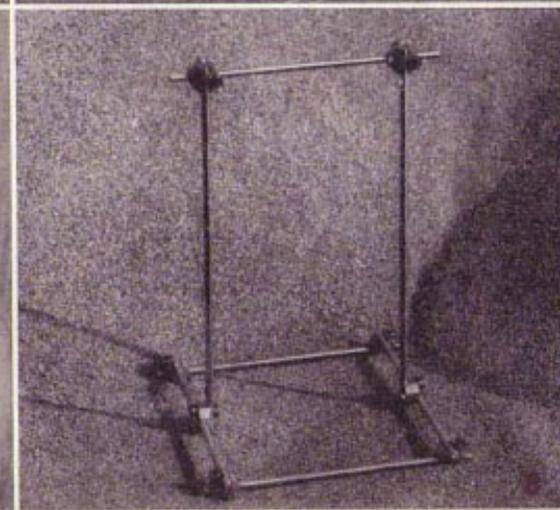
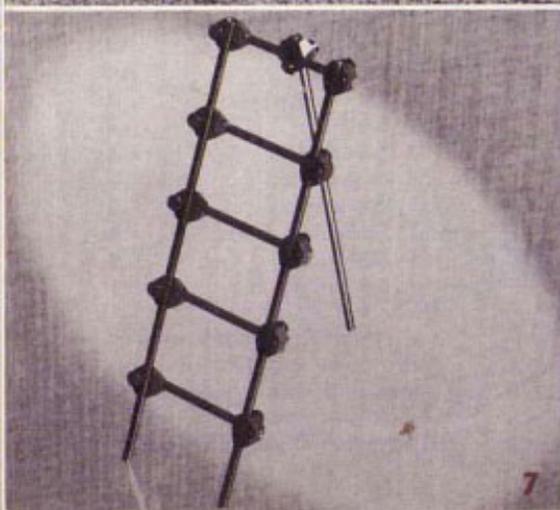
3 Bilderständer



4 Passerelle

5 Hürde

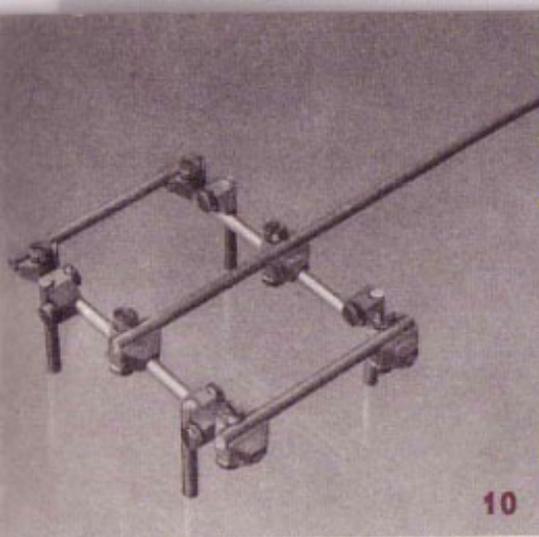
6 Zieh-Egge



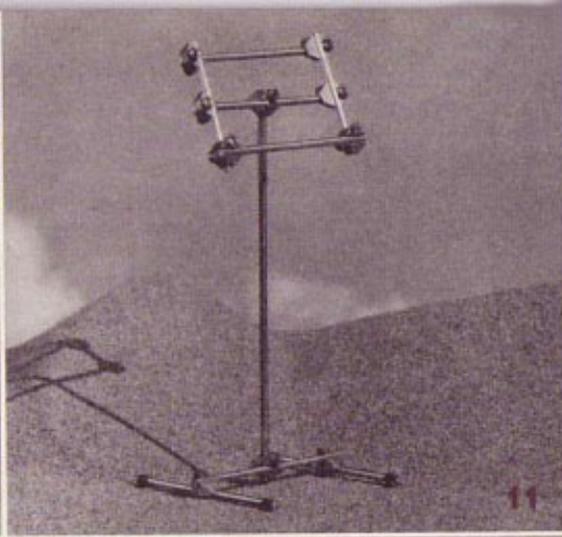
7 Leiter

8 Reck

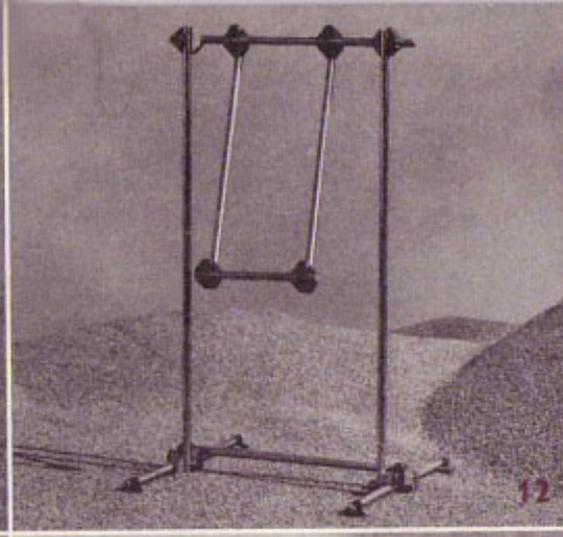
9 Briefhalter



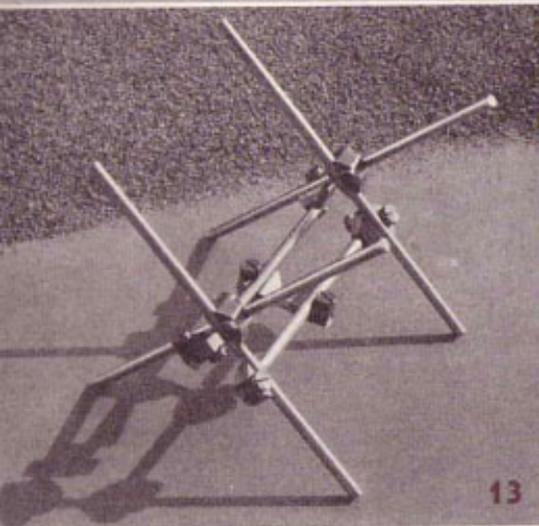
10



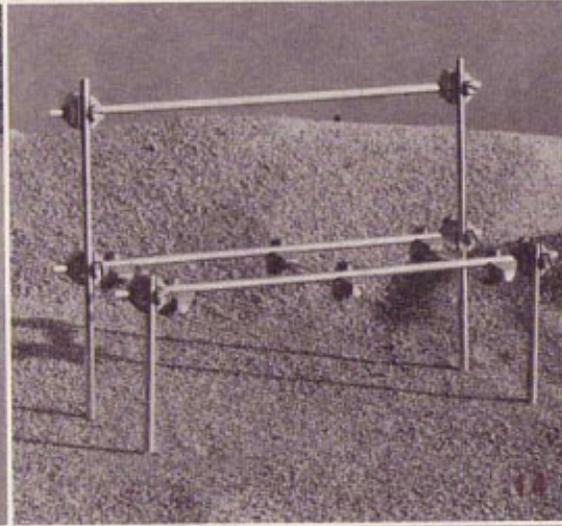
11



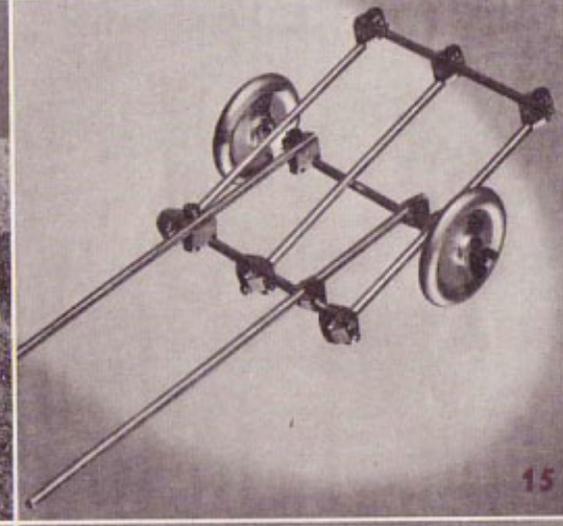
12



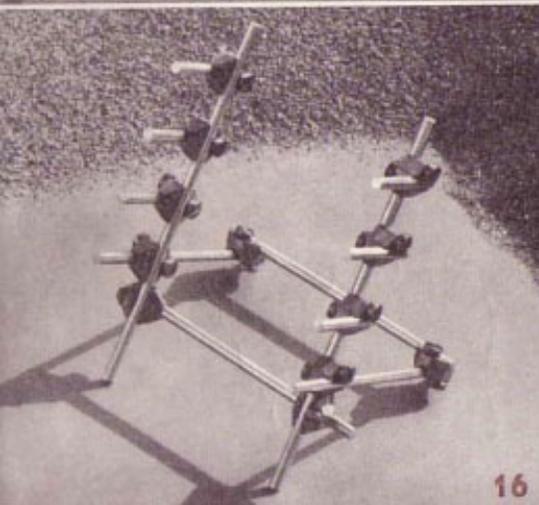
13



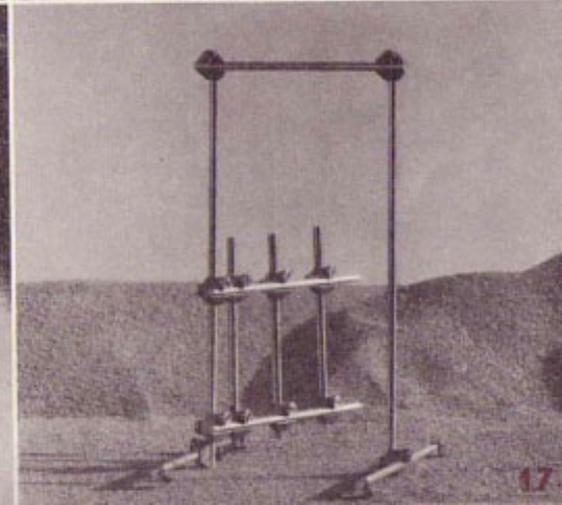
14



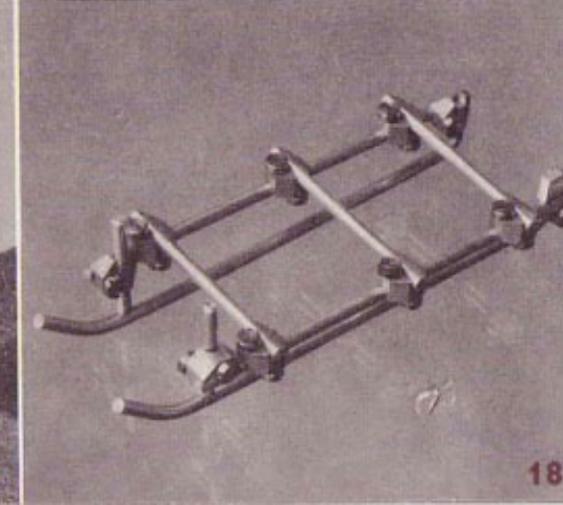
15



16



17



18

10 Handegge

11 Notenständer

12 Trapez

13 Sägebock

14 Bank

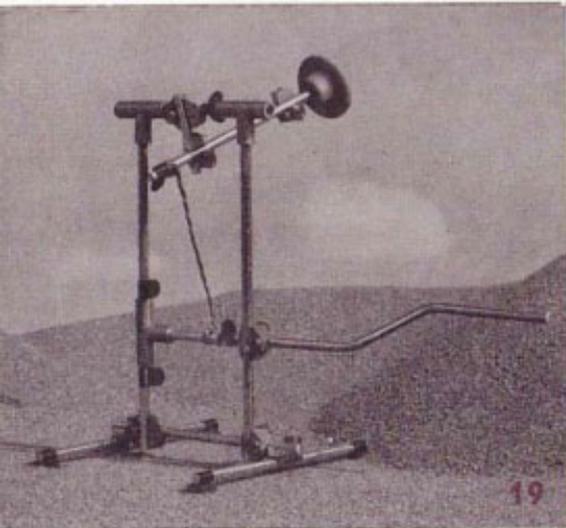
15 Kleiner Wagen

16 Bleistifthalter

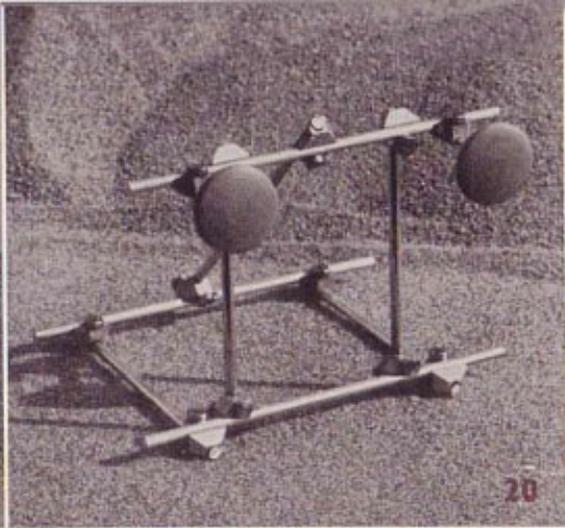
17 Gartentüre

18 Schlitten

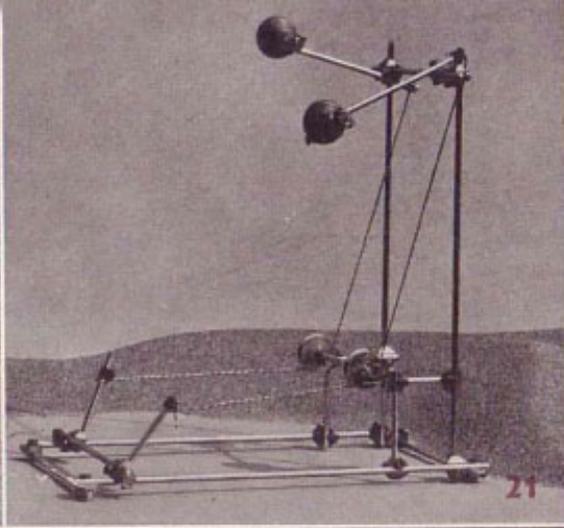
Zwei leicht abgebogene 12,5 cm Stäbe.



19



20



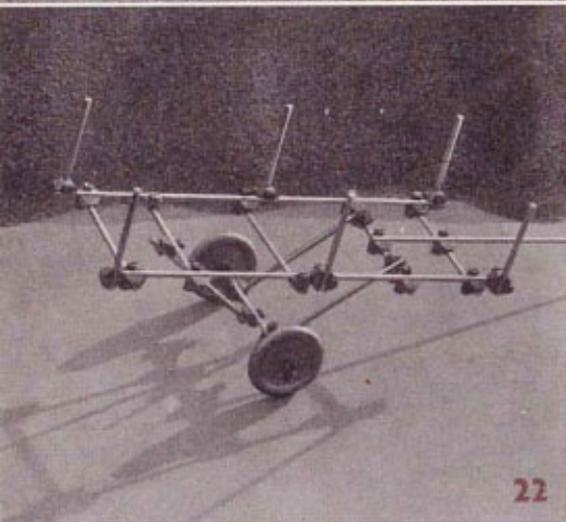
21

19 Signal

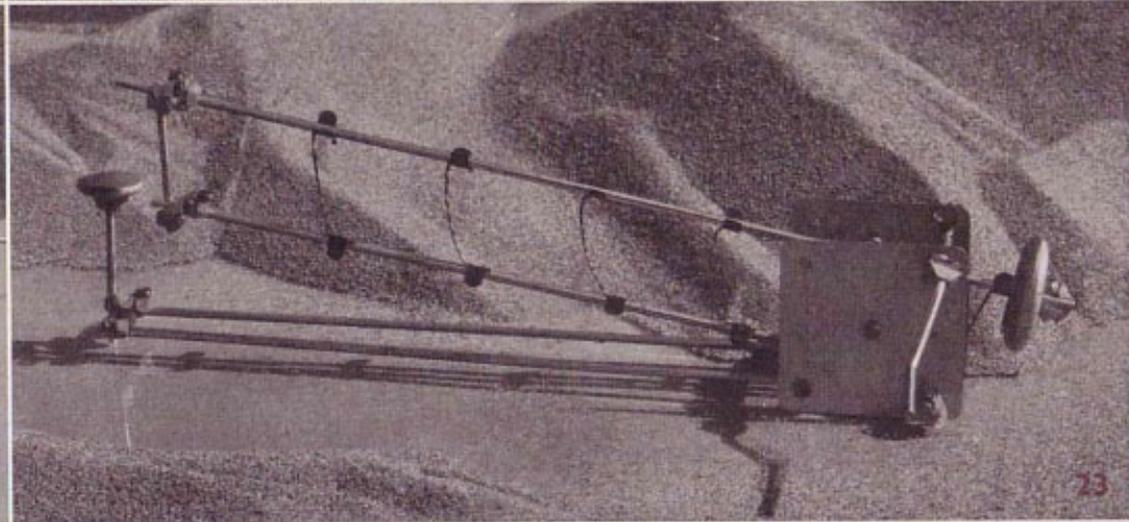
20 Prellbock

21 Doppelsignal

Die Schrauben der beiden Bedienungshebel nur leicht anziehen, damit die Signale in jede gewünschte Lage gebracht werden können.



22

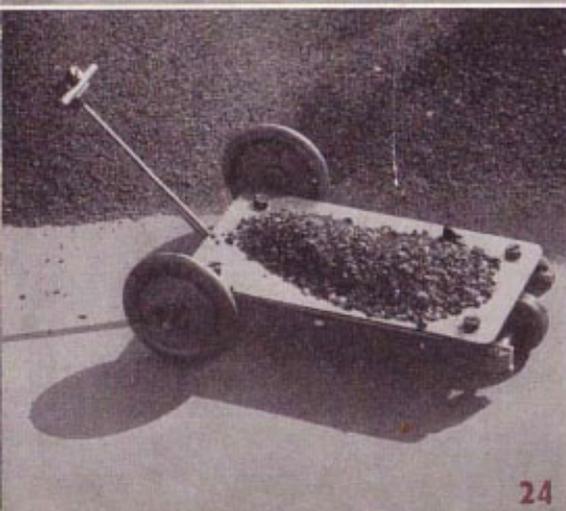


23

22 Holzwagen

23 Barriere SBB

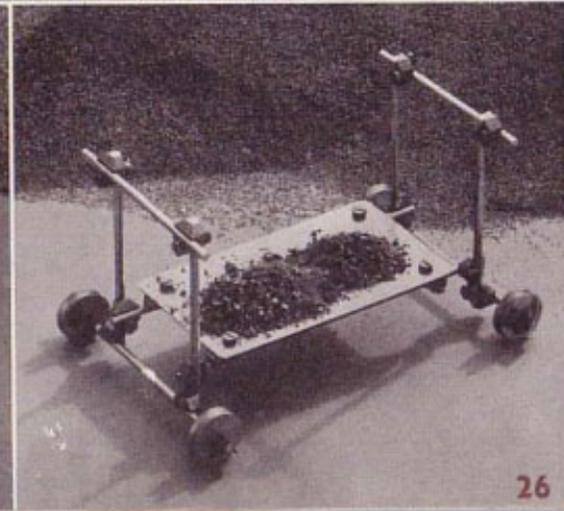
Der obere Barrierenstab hebt sich auf einem durch drei 2,5 cm Stäbe gebildeten umgekehrten U, dieses ist im zentralen Loch der beiden Platten mit zwei Schrauben im Bob-Schloß festgehalten. Die Schnur, die durch die Kurbel aufgezogen wird, geht von der Kurbel um den untern Achsenstab zum Gegengewichtsrads, wo sie befestigt wird



24



25

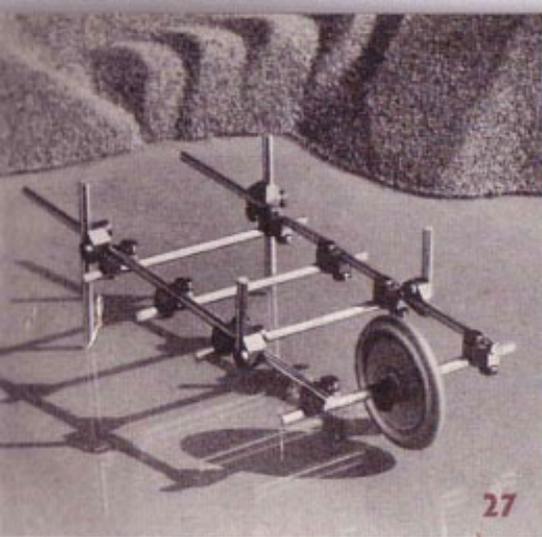


26

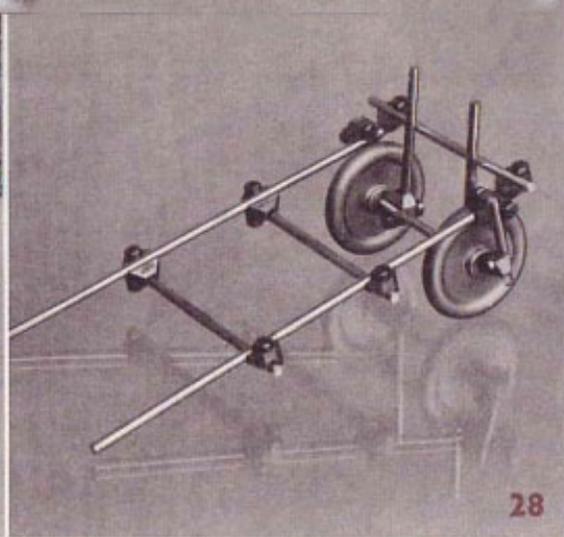
24 Handwagen

25 Paketwagen

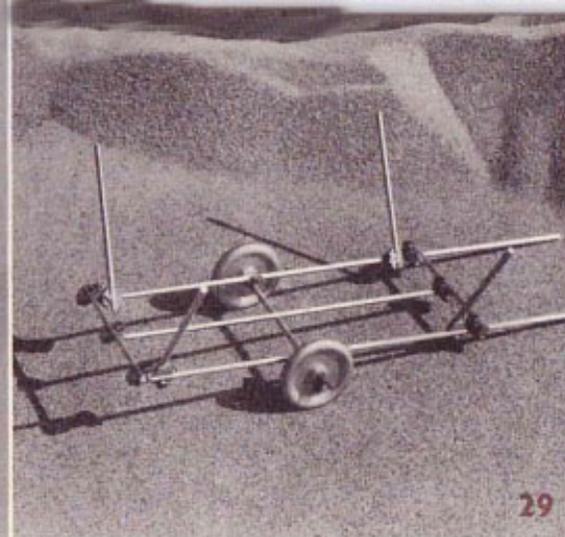
26 Kleiner Wagen



27



28

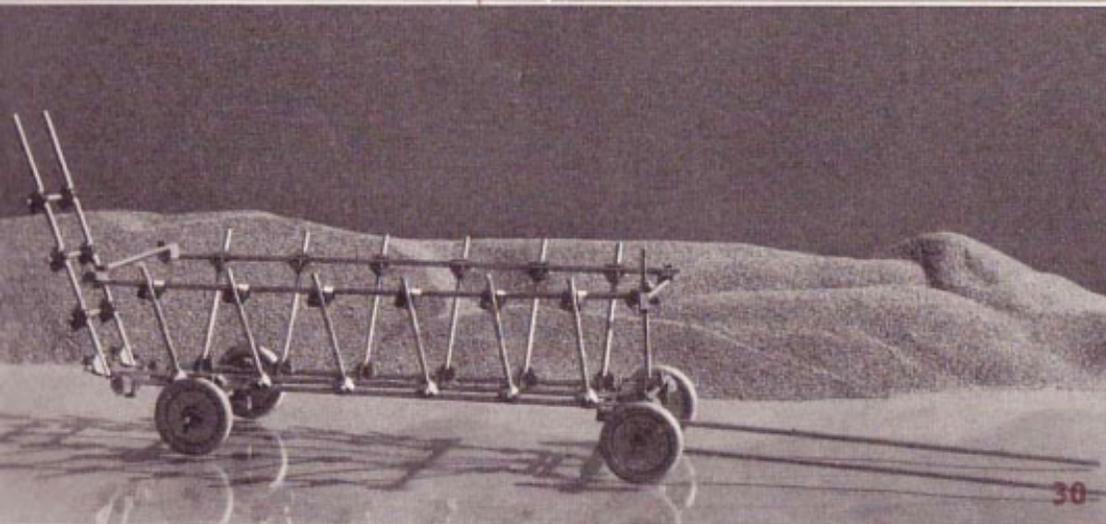


29

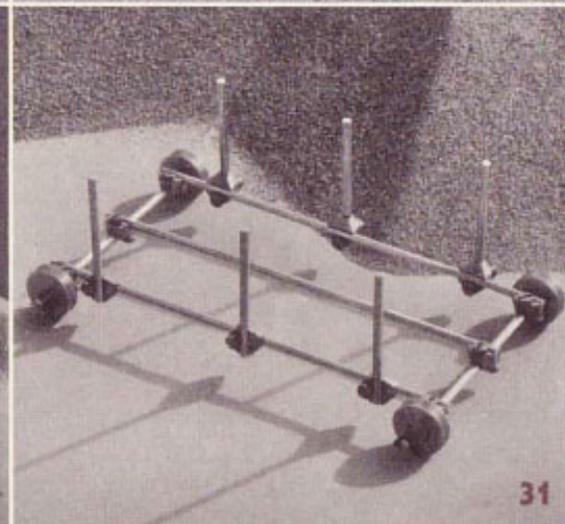
27 Schiebkarren

28 Stoßkarren

29 Zweiräderwagen



30

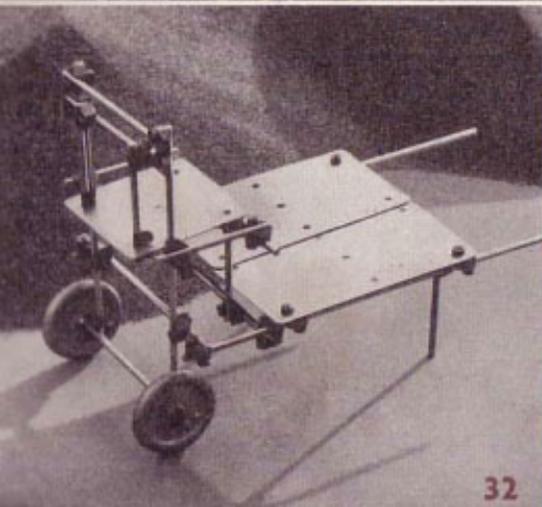


31

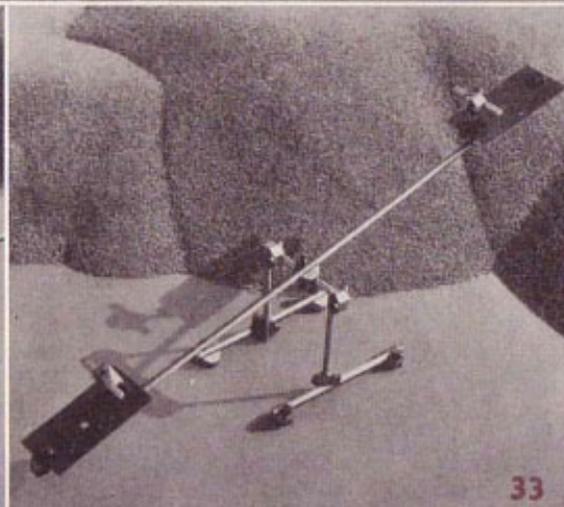
30 Heuwagen

In der Mitte der vordern Wagenachse wird ein T-Raccord durch zwei Ritter festgehalten. Das Ganze wird dann in den senkrechten Mittelstab eingefügt und durch die Schraube festgehalten (gut ersichtlich bei der Abbildung 39).

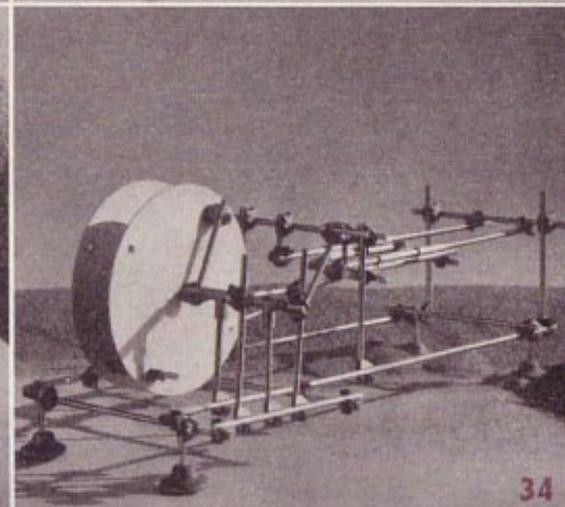
31 Transportwagen



32



33



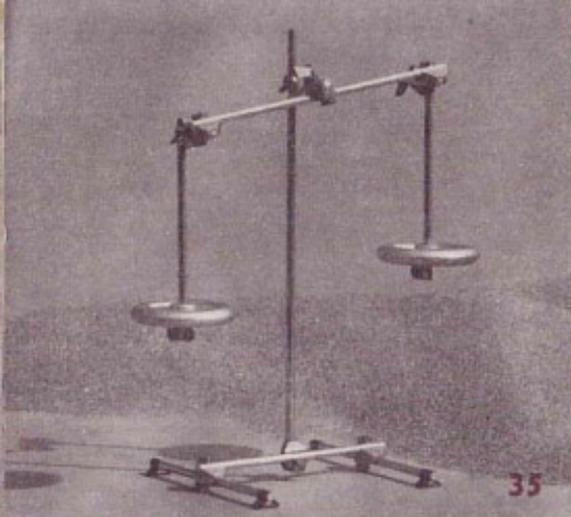
34

32 Bahnhofswagen

33 Schaukel

34 Kreis- und Stoßbewegung

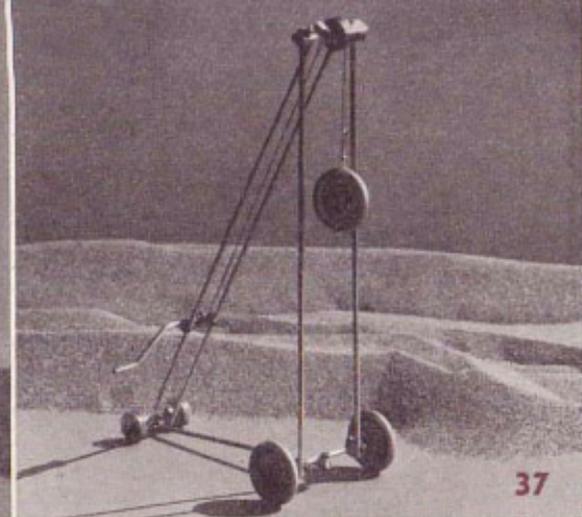
Die beiden Kolben bestehen aus vier doppelten Raccords, die durch vier Ritter fixiert werden und auf zwei 17,5 cm Stäben verschiebbar sind. Die Zugstange läuft von der vordern Kolbenachse zur kleinen Achse, welche die beiden runden Platten verbindet.



35



36

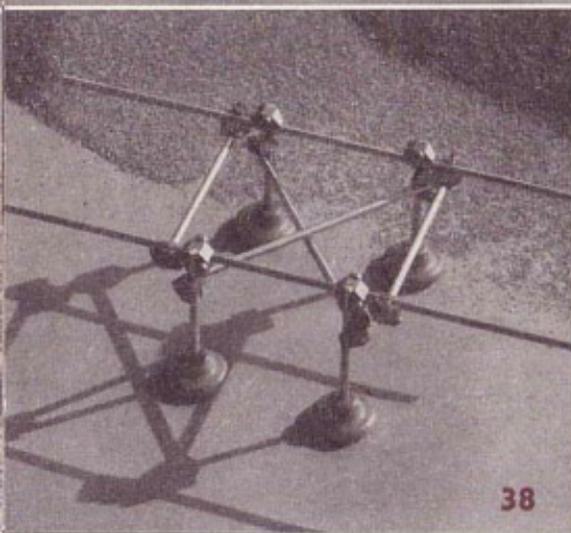


37

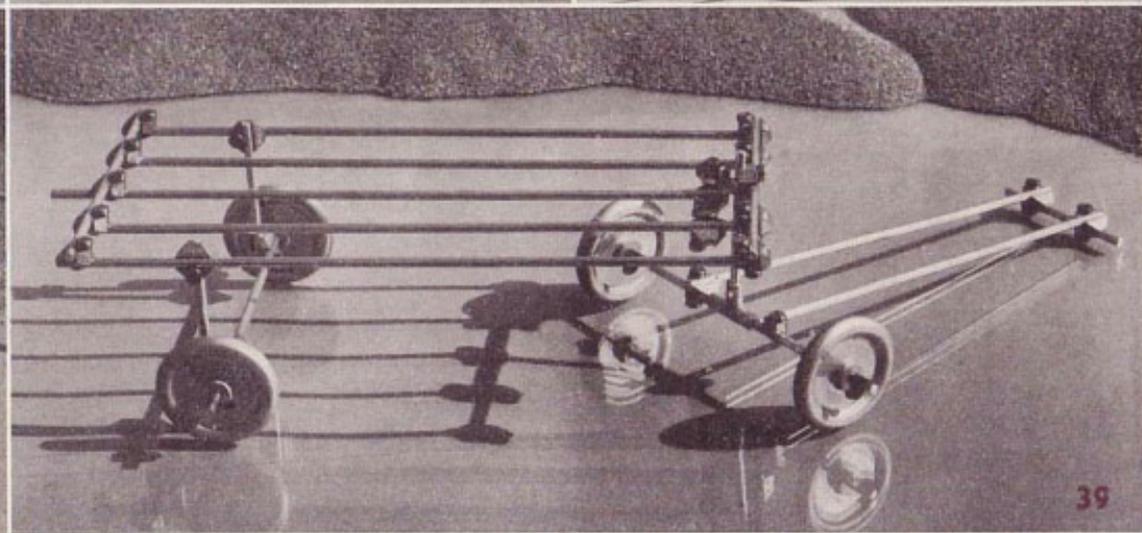
35 Waage

36 Wegweiser

37 Gewichtheber



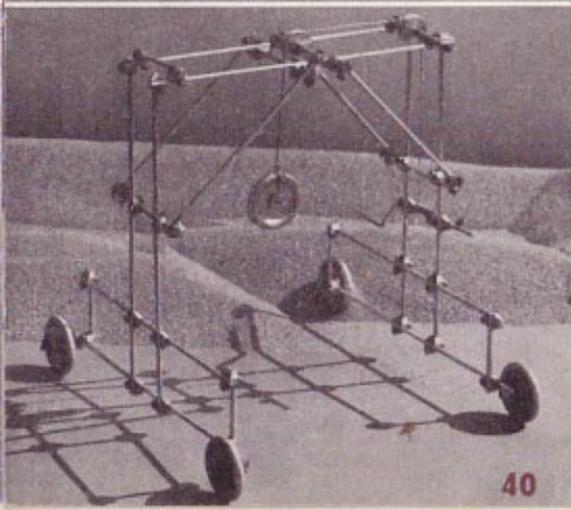
38



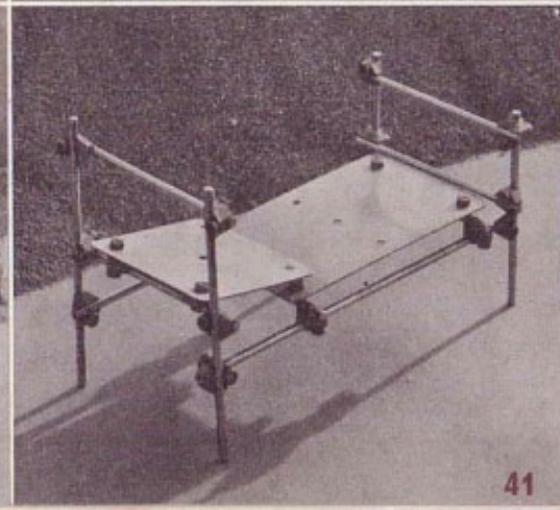
39

38 Tischgestell

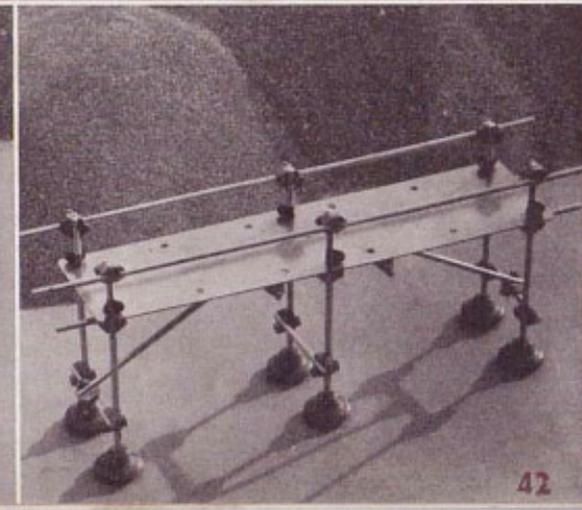
39 Brückenwagen



40



41

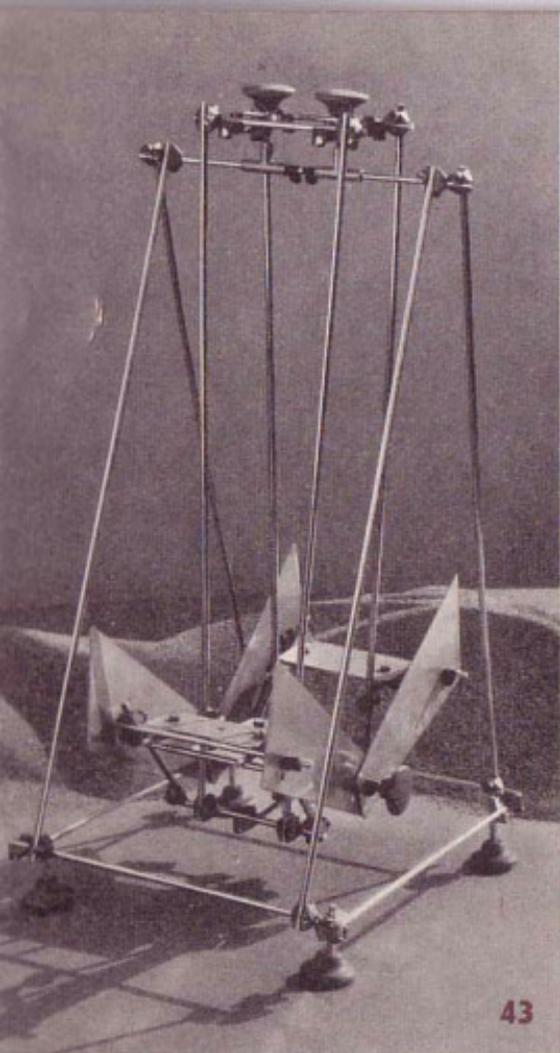


42

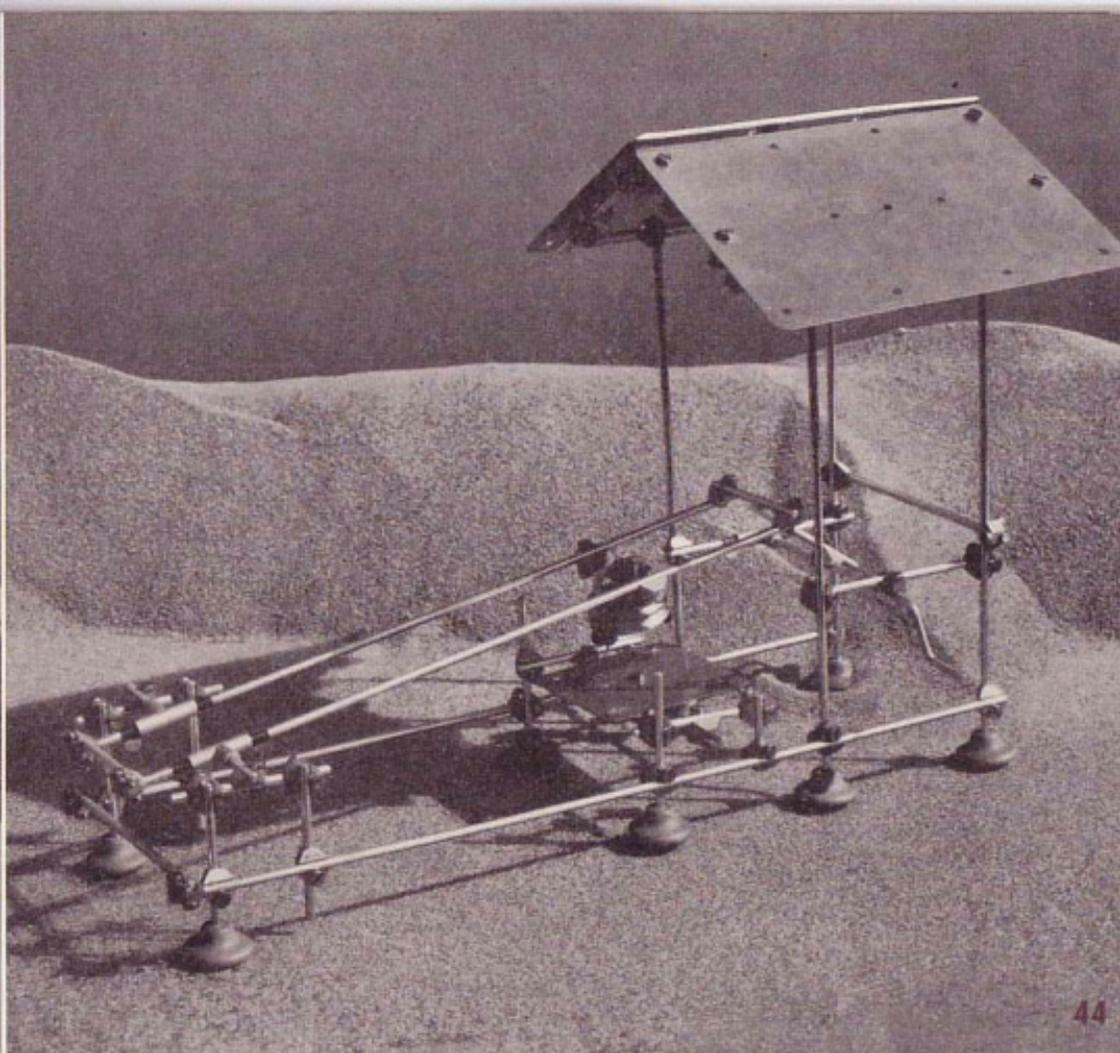
40 Lastenheber

41 Bett

42 Kleine Brücke



43

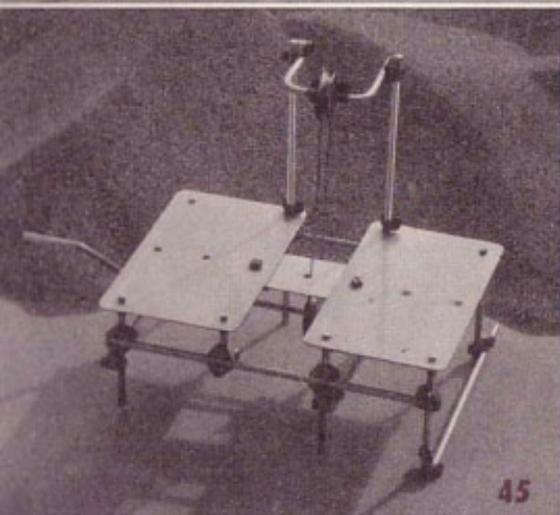


44

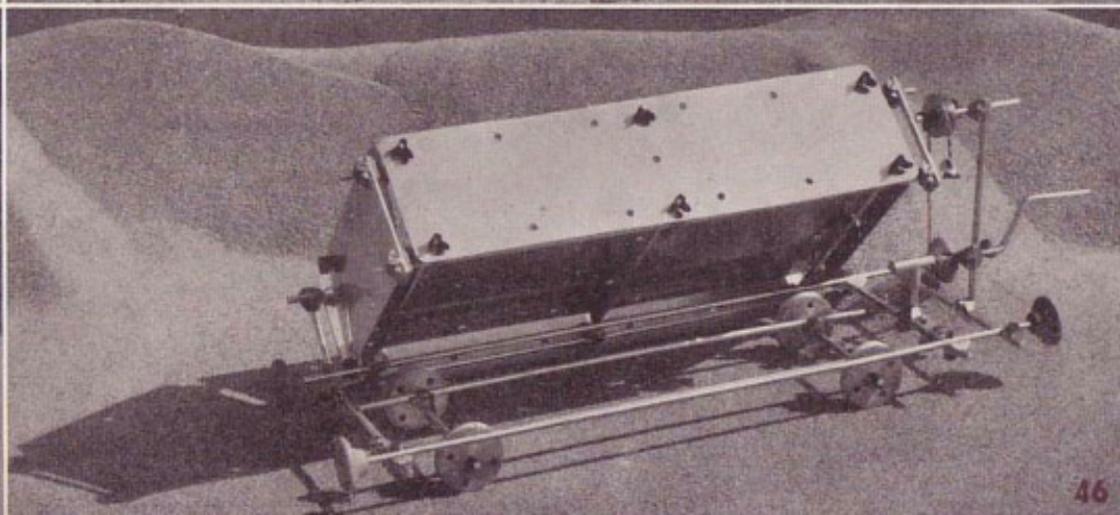
43 Große Schaukel

Die zwei Sitze sind auf je zwei 5 cm Stäben angebracht, die an den vier Stäben der Schaukel befestigt sind. Das Trittbrett ist eine Platte Nr. 2 und ist an zwei 5 cm Stäben befestigt, die an der Achse mit den zwei Knöpfen angebracht ist.

44 Mechanischer Hammer



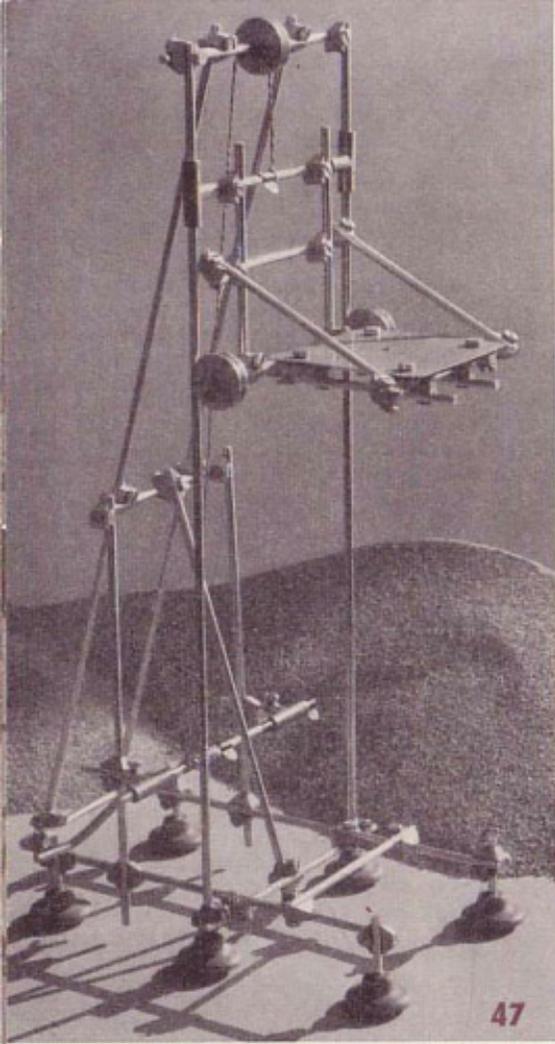
45



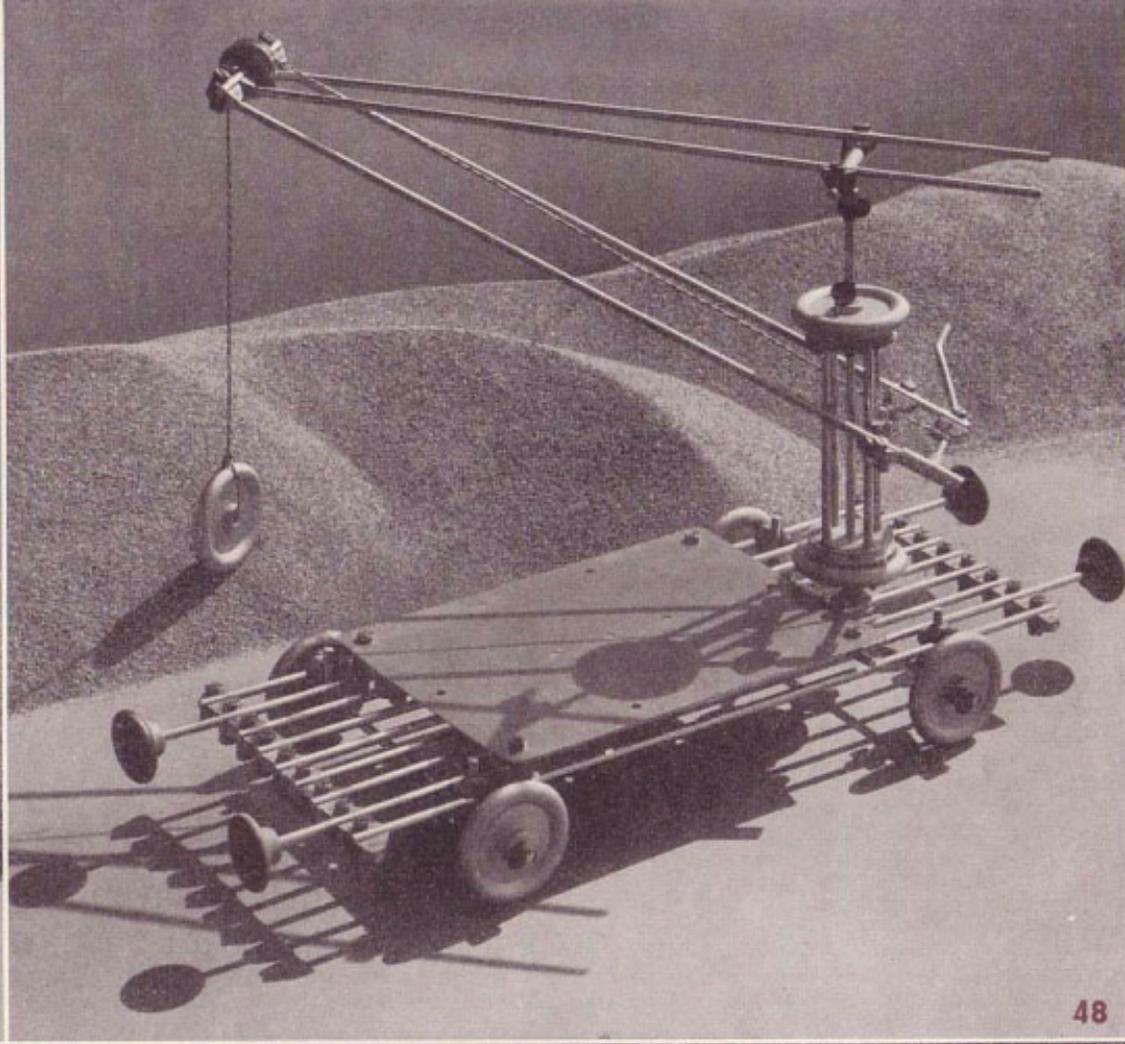
46

45 Bandsäge

46 Kippwagen



47

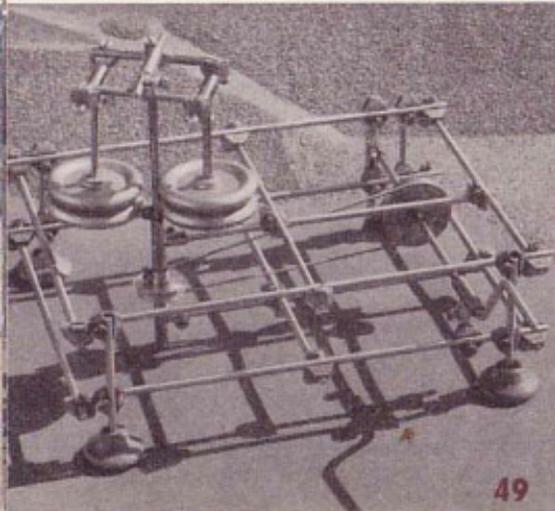


48

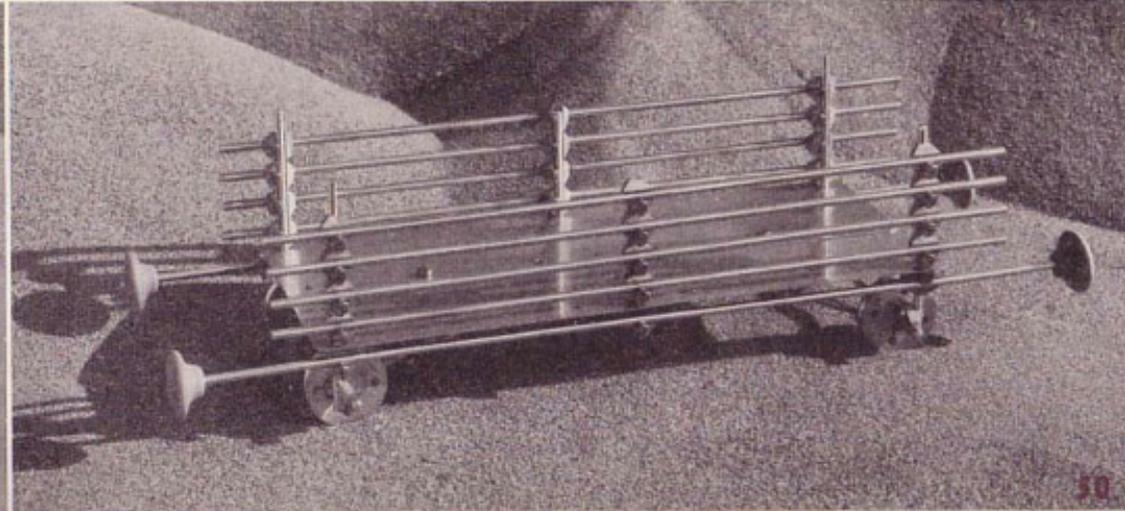
47 Warenlift

48 Kranwagen

Die Mittelachse des Aufbaues ist fest und führt durch alle 4 Räder.



49

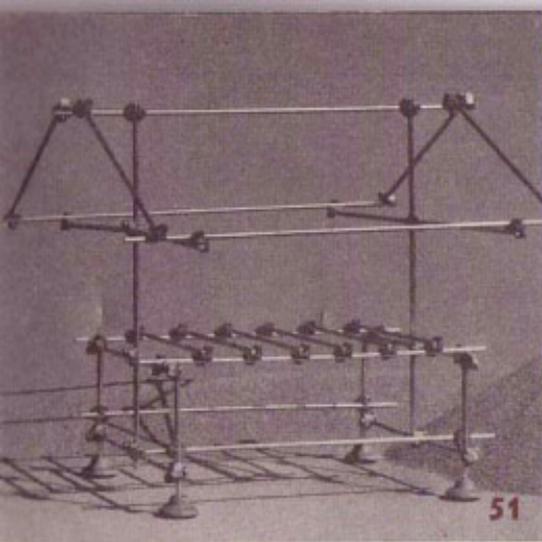


50

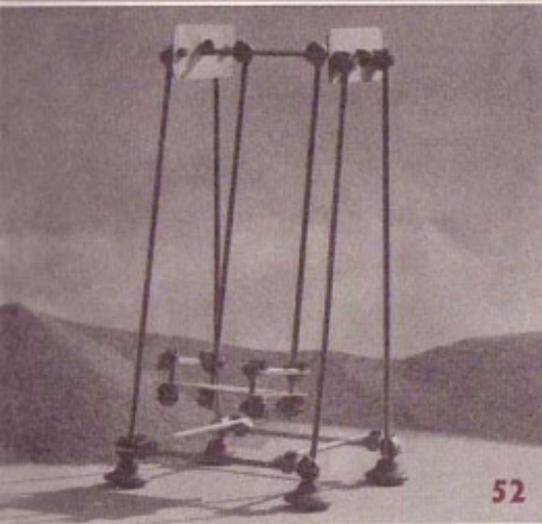
49 Tourenzahregler

Die Schwungräder des Regulators werden auf ihrer Achse durch Ritter festgehalten. Die 3 Achsen des Regulators werden durch T-Raccords gehalten.

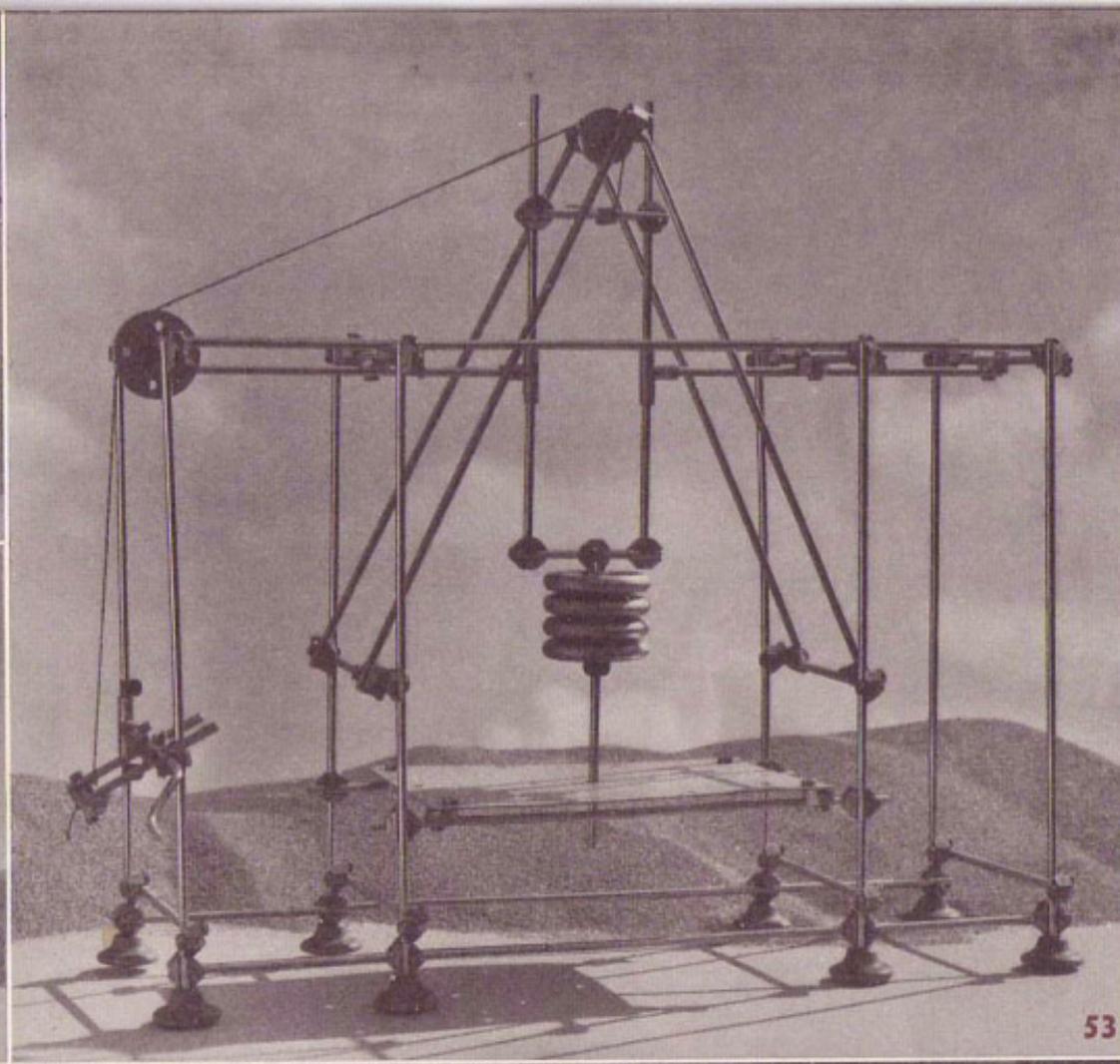
50 Eisenbahnwagen



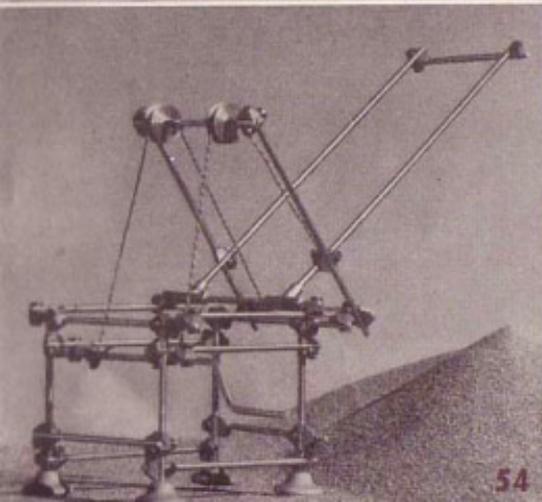
51



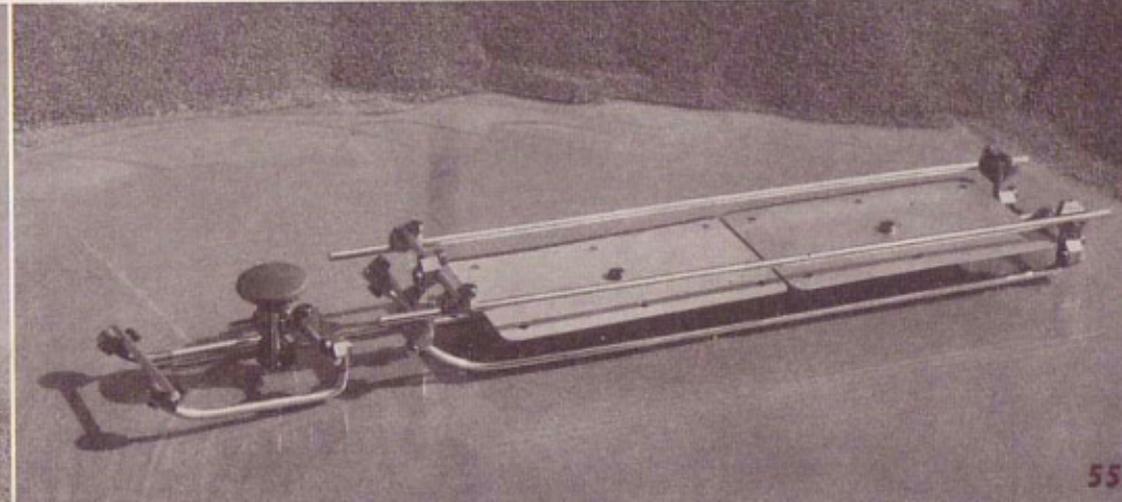
52



53



54



55

51 Marktstand

52 Schaukel

53 Preßhammer

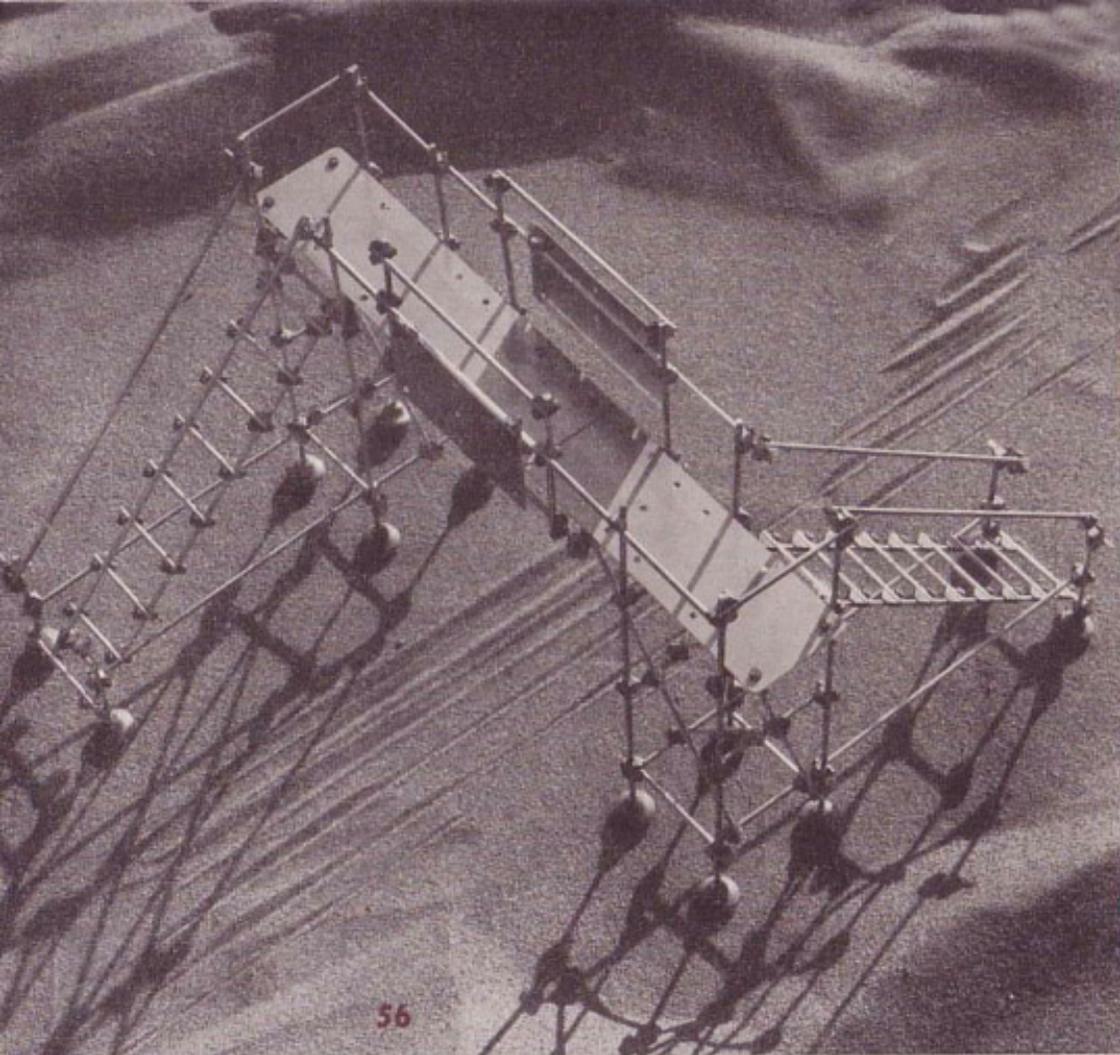
Die Schnur muß so montiert werden, daß diese wenn der Hammer auf dem Tisch ruht, gespannt bleibt.

54 Fallbrücke

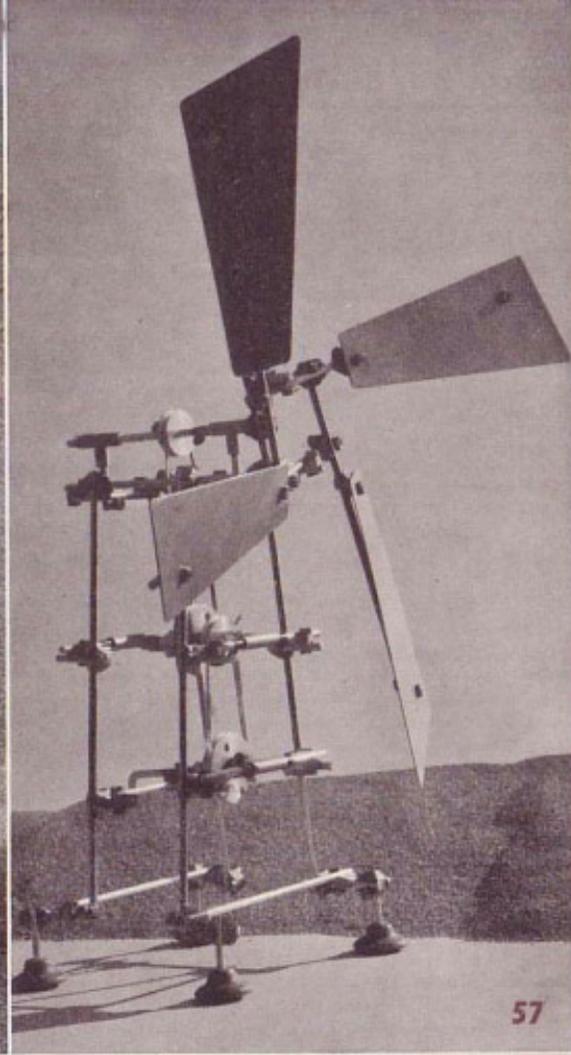
Die Schnüre müssen in der Länge so gerichtet werden, daß sie miteinander gleichzeitig beitragen, die Brücke zu heben.

55 Bobsleigh

Die Gleitschienen bestehen aus zwei leicht abgelenkten 7,5 und 25 cm Stäben.



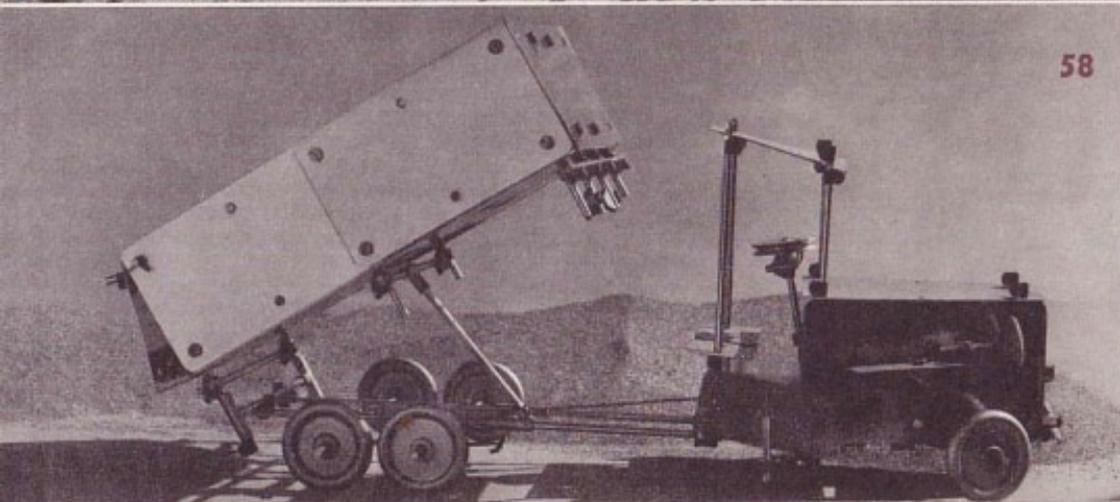
56



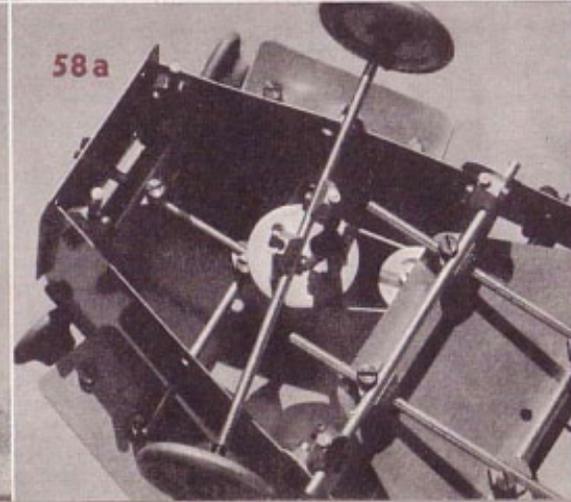
57

56 Passerelle

57 Ventilator



58



58a

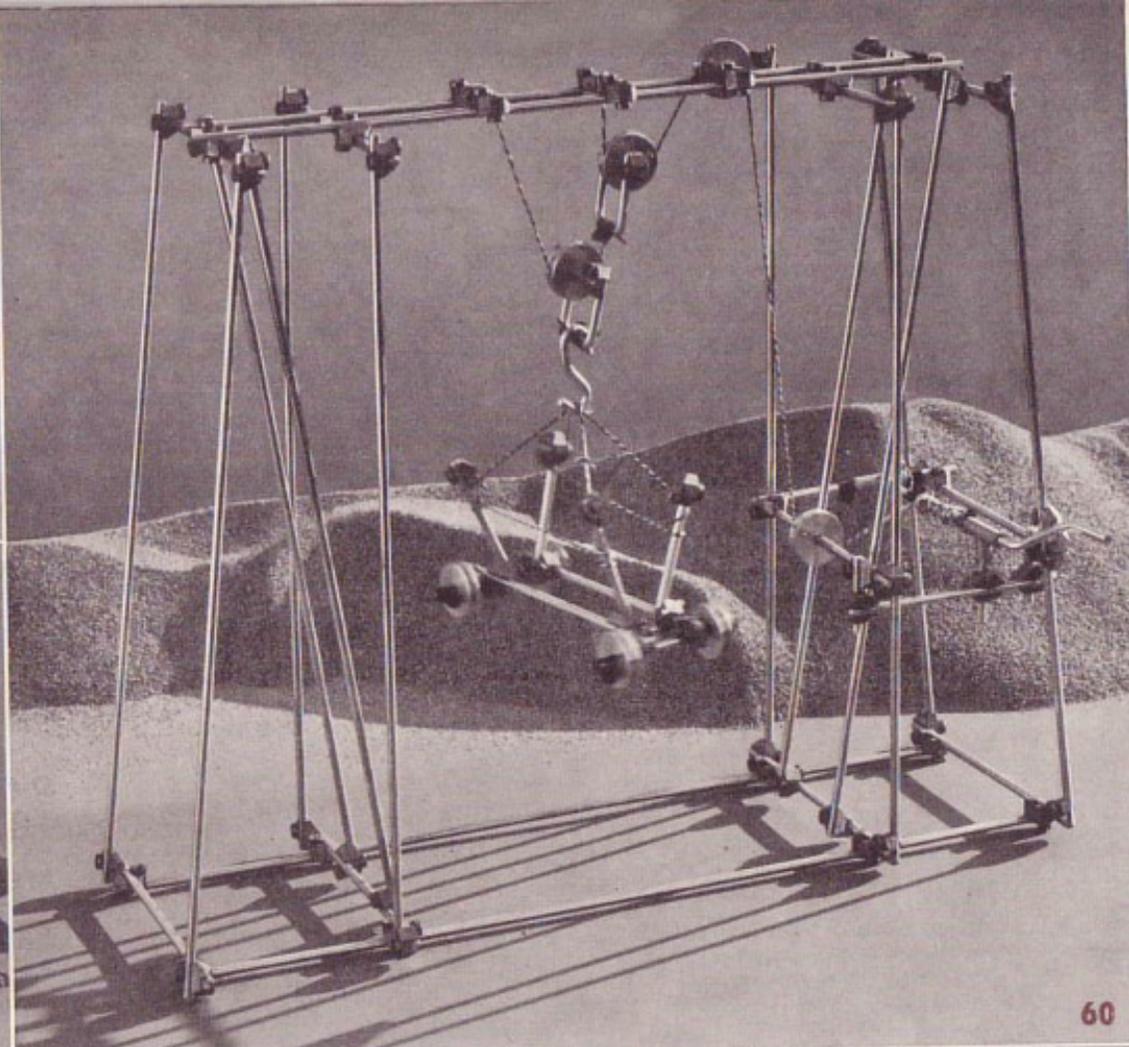
58 Auto

Die Schnur ist unten an der Achse des Hebestabes befestigt und geht um die hintere Achse zur Kurbel.

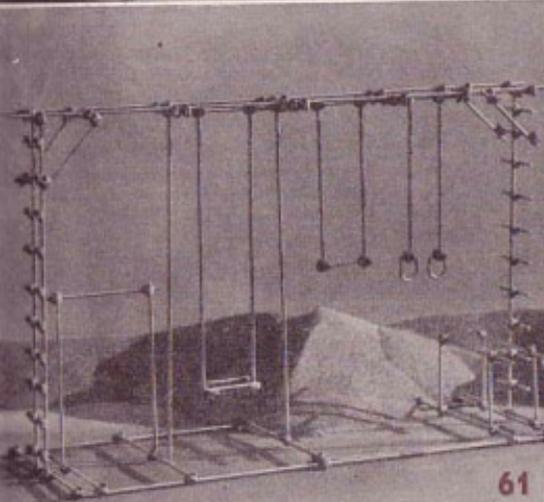
58a Teilansicht der Vorderradachse



59



60



61

59 Waage

Die beiden Verbindungsstäbe auf welchen die Waagschalen angebracht sind, müssen genau in der Mitte montiert werden, damit die Waage richtig spielen kann.

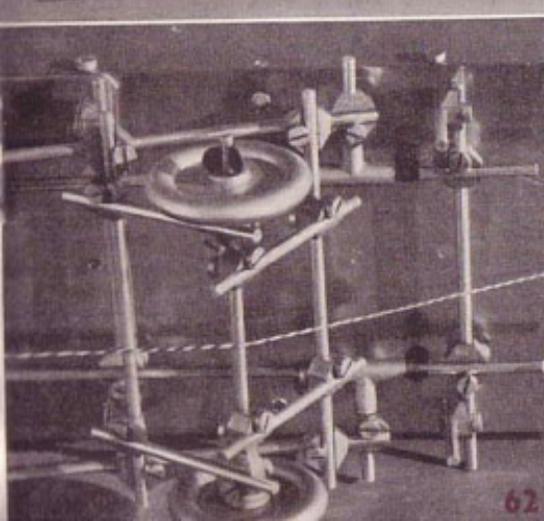
60 Lastenwinde

61 Turngeräte

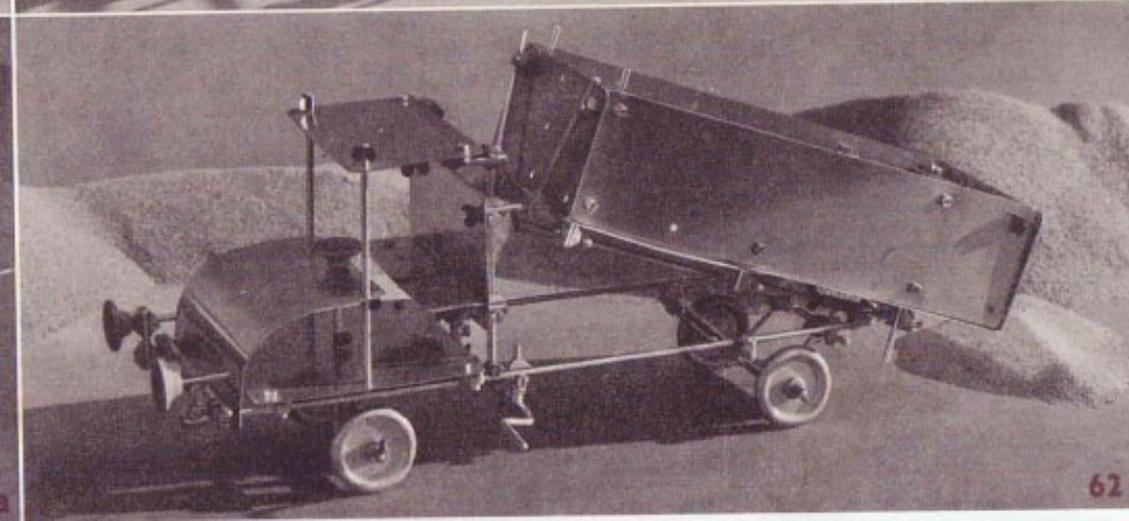
62 Kipp-Auto

Die Hebeschnur führt von der hintersten Bodenplatte des Wagenkastens — wo sie durch das mittlere hinterste Loch gezogen und befestigt wird — direkt zur Kurbel.

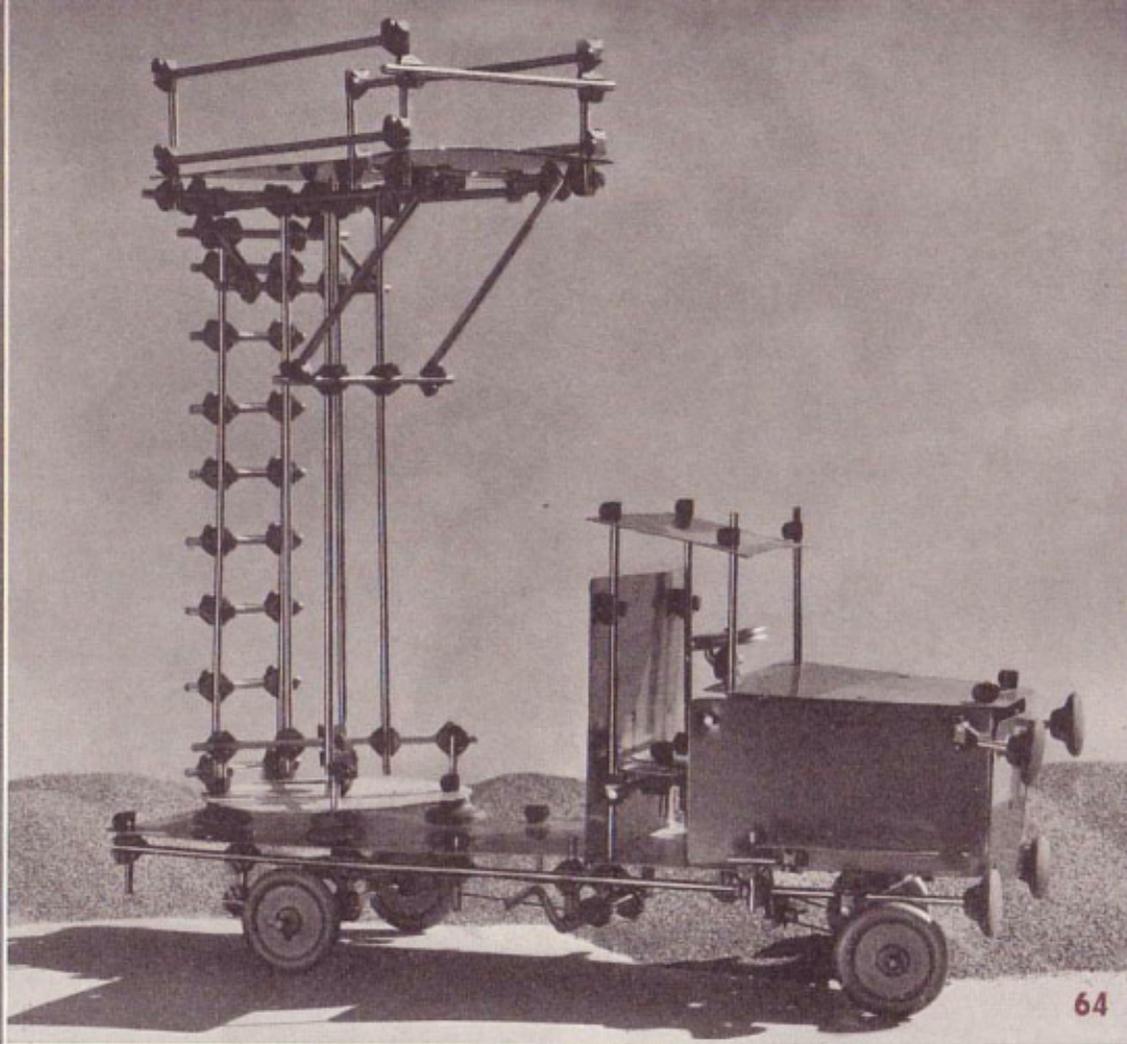
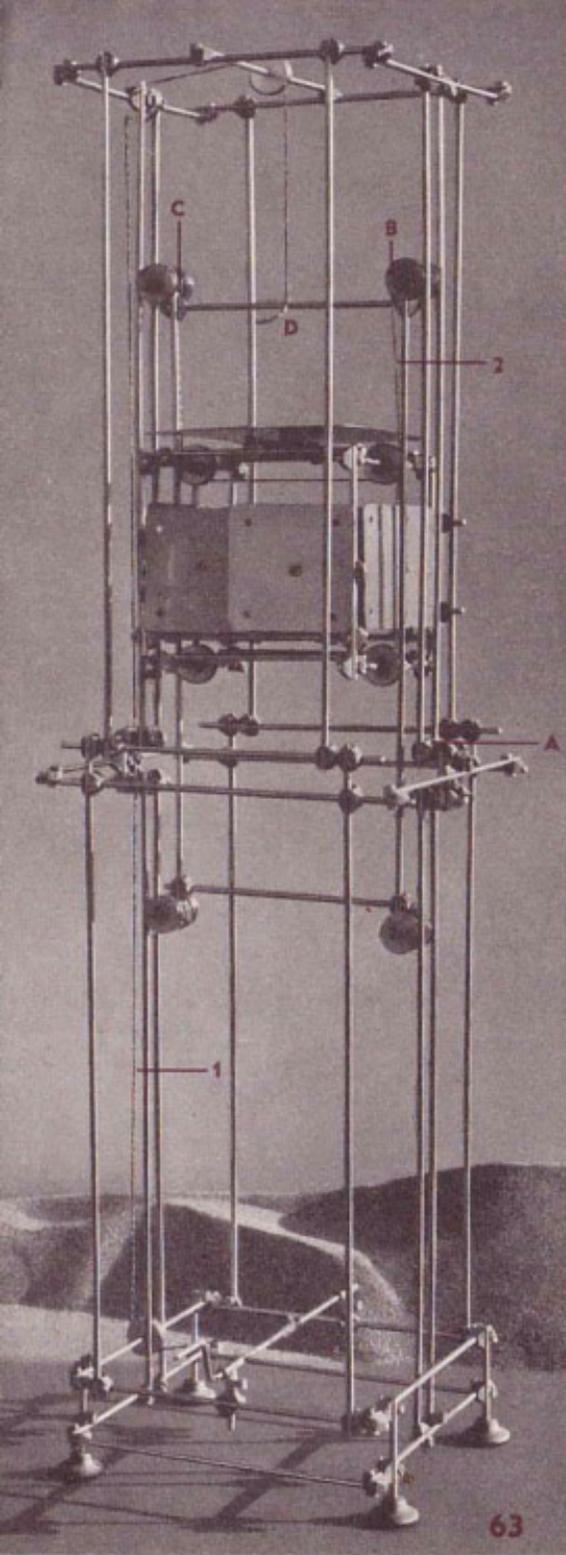
62a Teilansicht der hinteren Wagenachse



62a



62



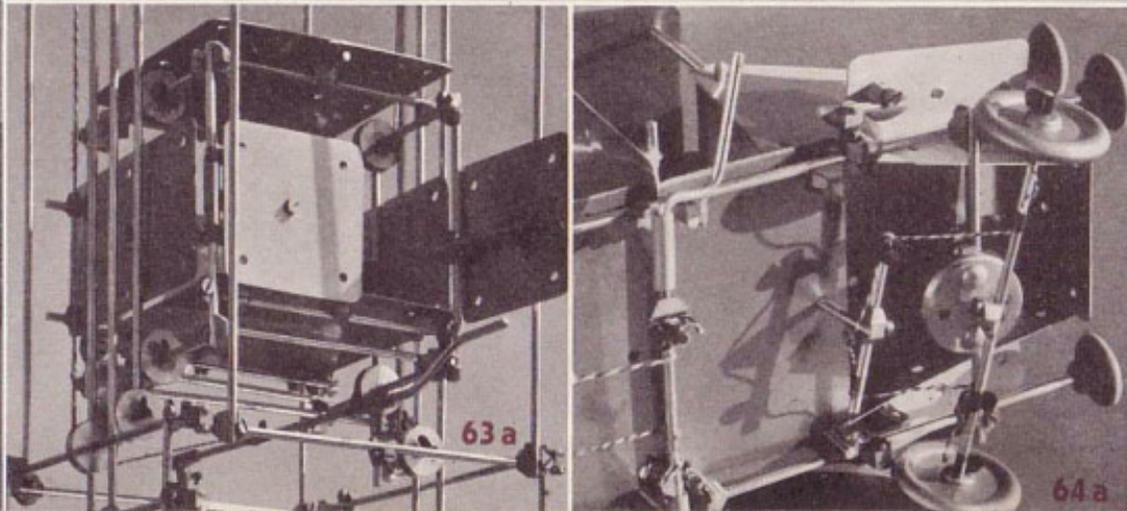
63 Lift

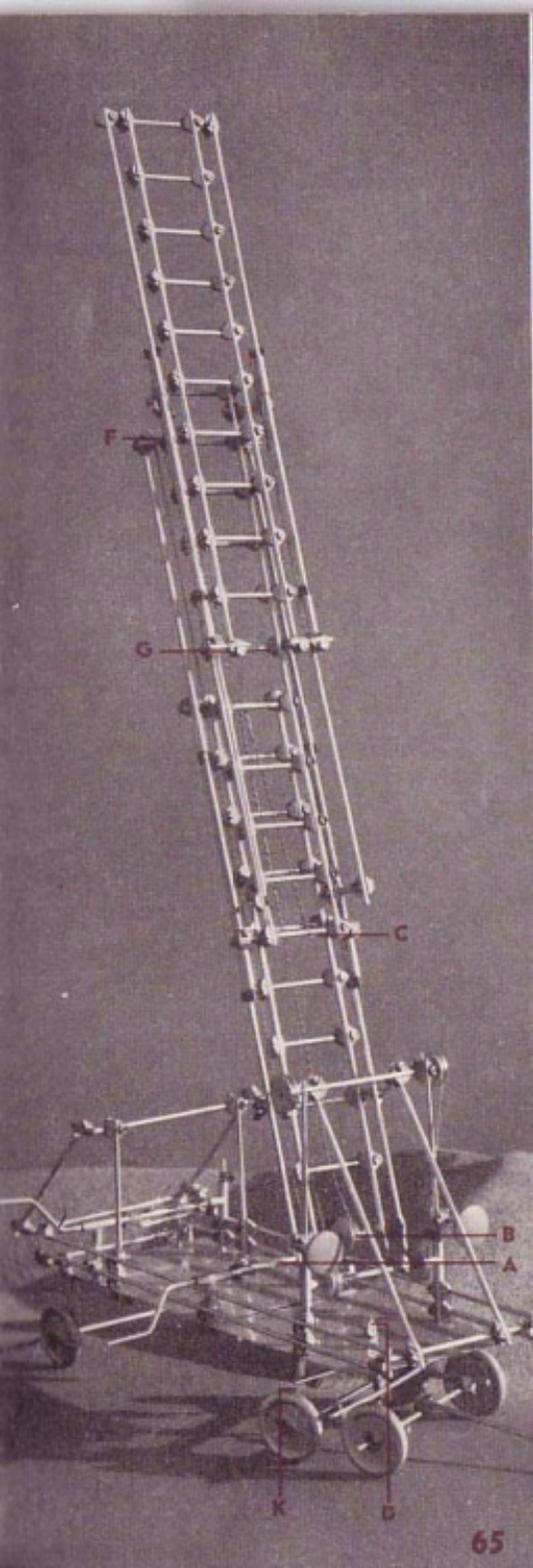
Schnur 1 führt von der Kurbel über drei Führungsrollen zu Punkt D. Die Schnur 2 geht von Punkt A, wo sie im BOB-Schloß befestigt ist, über die Rolle B hinunter durch die beiden oberen Rollen der Kabine; hinauf zu Punkt C, wo sie im BOB-Schloß fixiert wird.

63a Teilansicht für die Konstruktion der Kabine

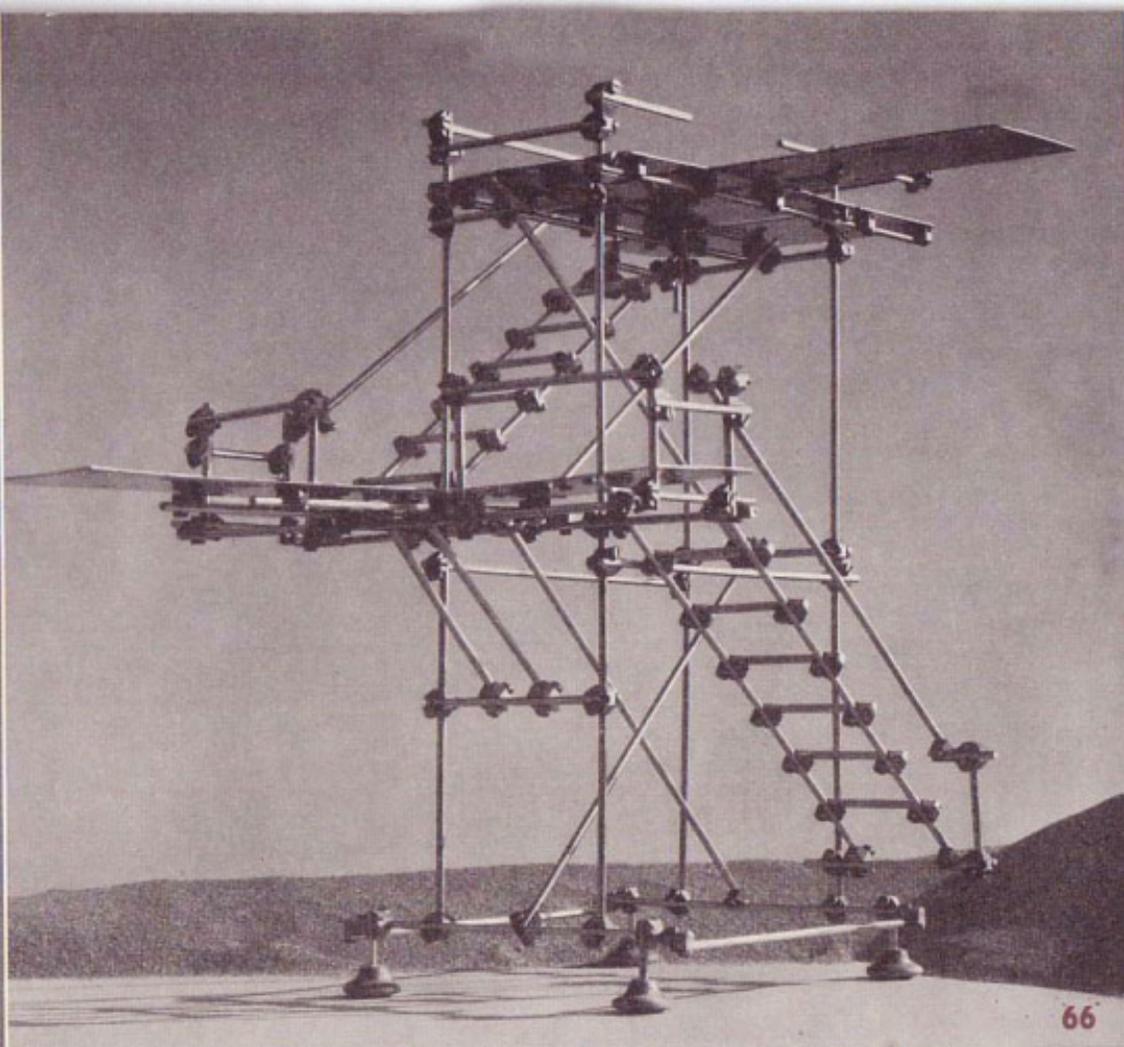
64 Reparaturwagen

64a Teilansicht der beweglichen Vorderachse

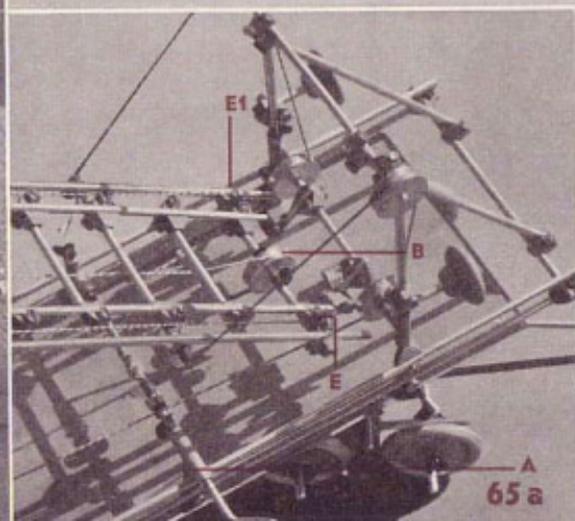




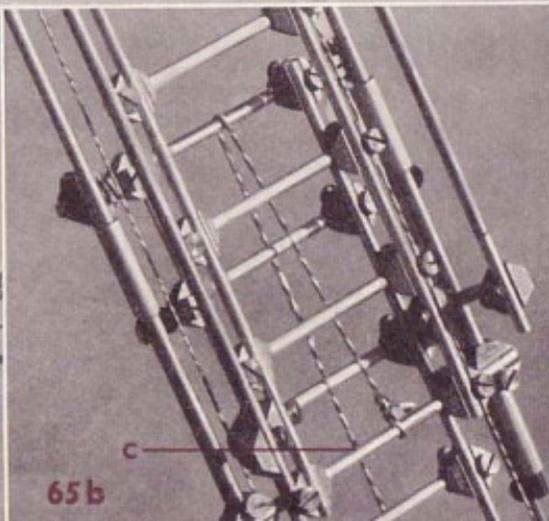
65



66



65 a

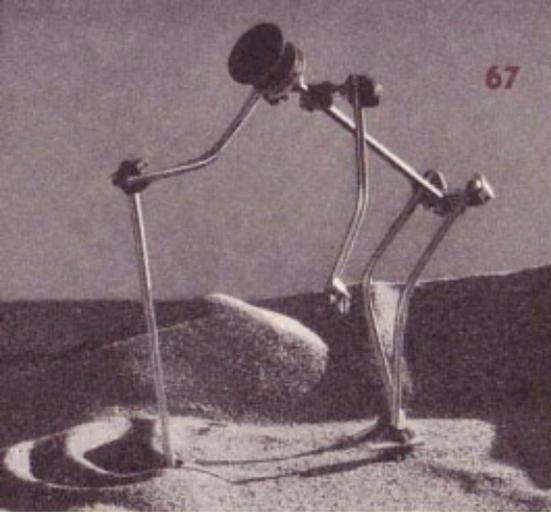


65 b

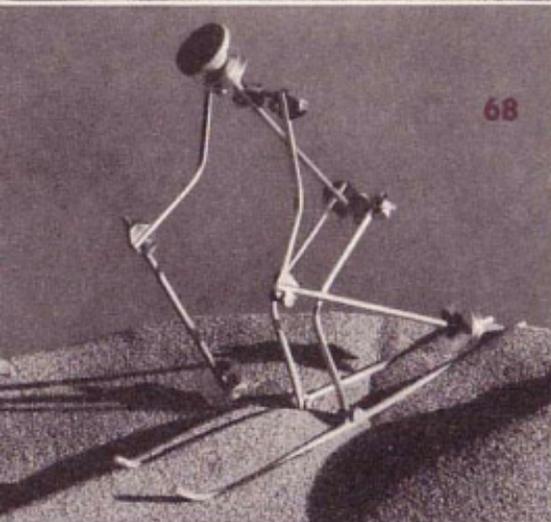
65 Feuerwehrleiter

und
 65a Die hintere Kurbel dient zum Neigen
 und Heben der Leiter. Die vordere
 65b Kurbel dient zum Aus- und Einziehen
 der drei Leiterstufen. Die eine Schnur
 zum Aus- und Einziehen der Leiter führt
 von der Kurbel Punkt A über die Rolle
 B (siehe Abbildung 65a) hinauf über die
 oberste Sprosse der ersten Leiter zu
 Punkt C (unterste Sprosse der zweiten
 Leiter, siehe Abbildung 65b), wo sie
 fixiert wird. Die zweite Schnur beginnt
 bei Punkt E (siehe Abbildung 65a), führt
 über Punkt F (oberste Sprosse der zwei-
 ten Leiter) hinunter zu Punkt G, dem
 untersten Ansatz der dritten Leiter. Diese
 Schnur-Montage wird auf der andern
 Seite von Punkt E 1 (siehe Abbildung
 65a) aus nochmals in gleicher Weise
 durchgeführt.
 Der vordere Räderbau wird durch die
 Achse Punkt D mit dem Wagenboden
 verbunden.

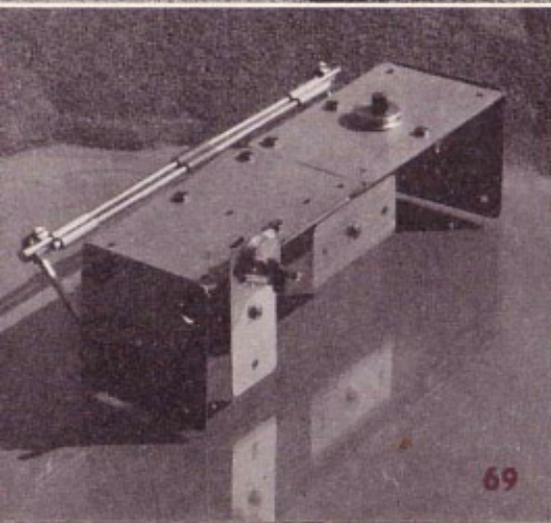
66 Springturm



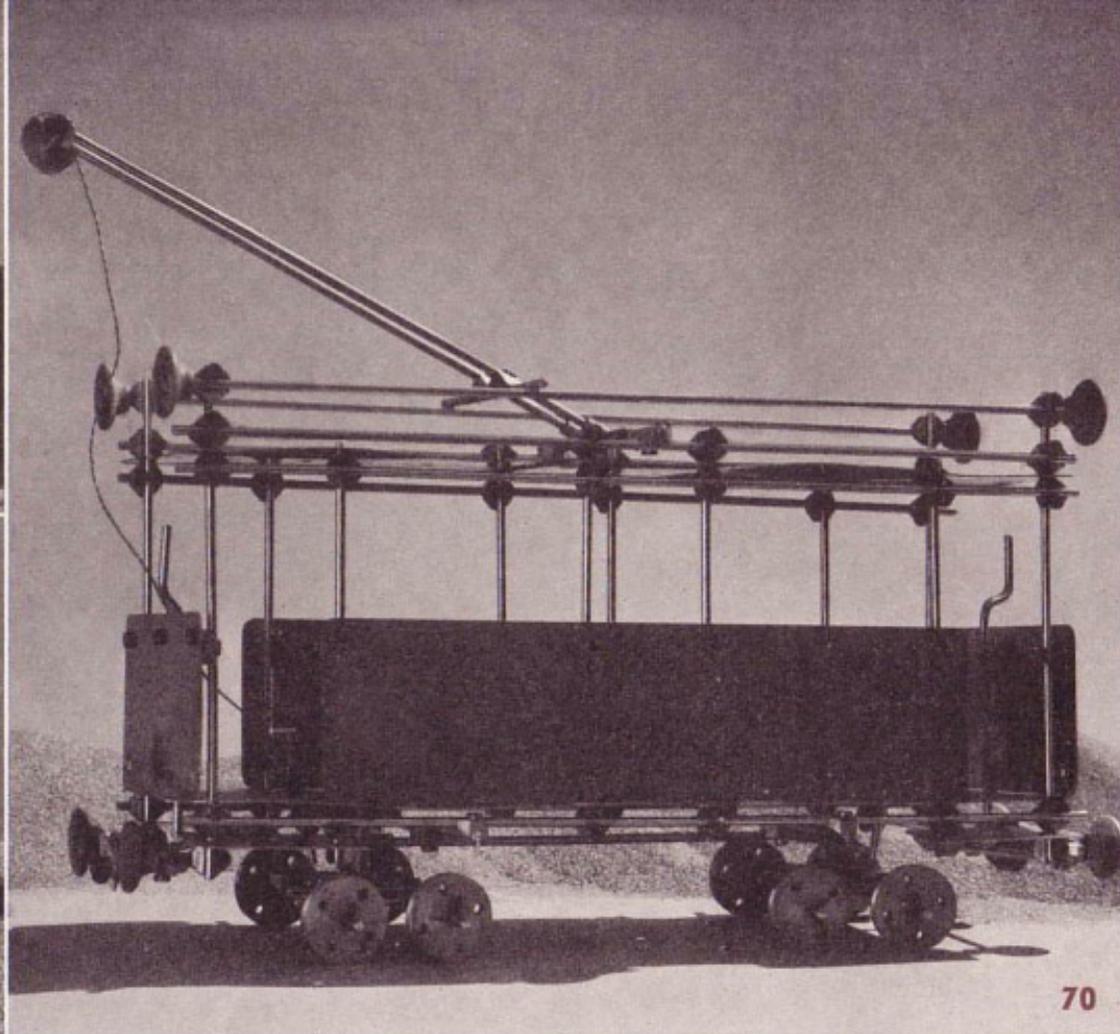
67



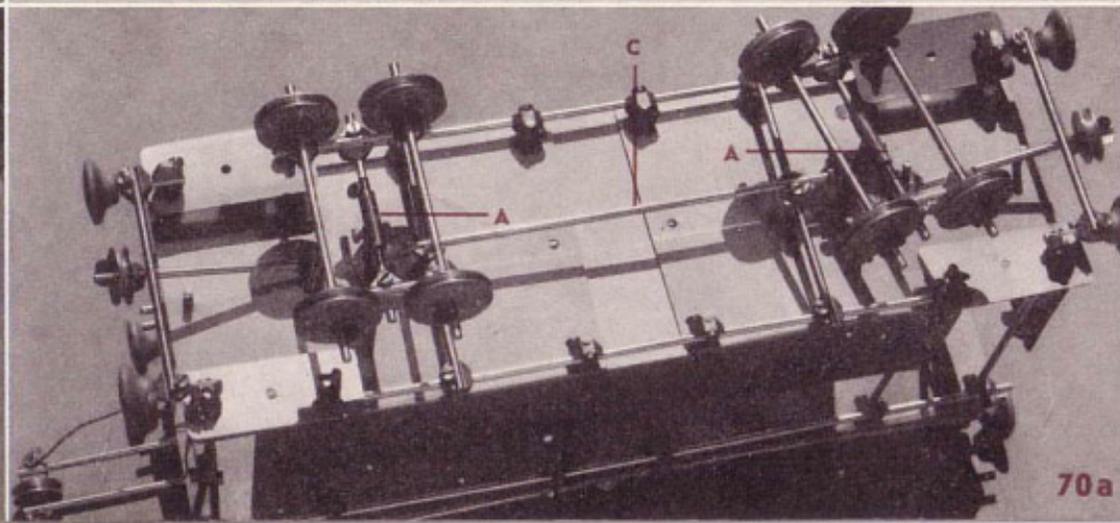
68



69



70



70a

67 Mann mit Stock

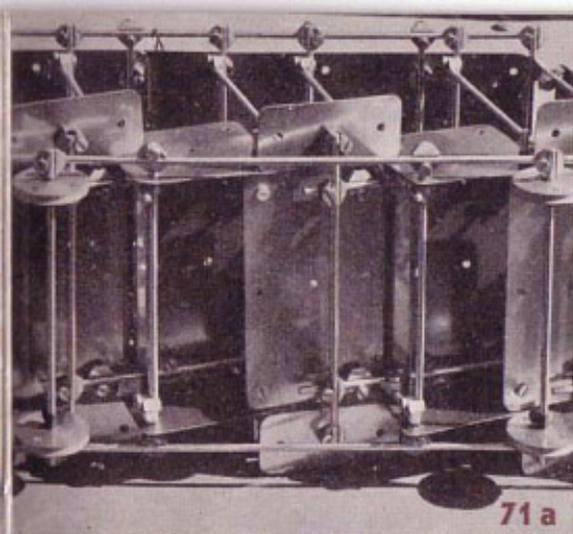
68 Skifahrer

69 Hobelbank

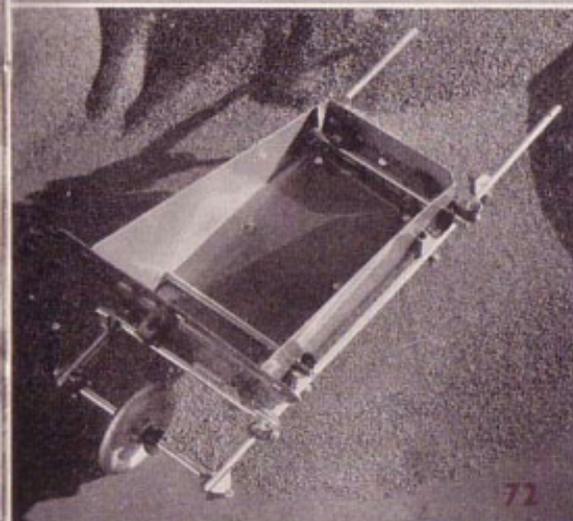
70 Straßenbahn

und

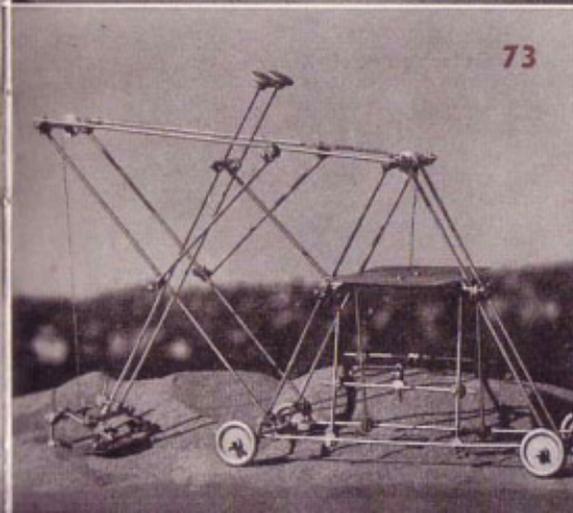
70a Die beiden Radgestelle sind mittels T-Raccords (A) mit einer Achse, die durch den Wagenboden führt, verbunden. Diese Achsen sind auf dem Wagenboden mit Ritteln fixiert. Im weiteren werden die beiden Achsen unter dem Wagenboden mit Stab C unter Verwendung von T-Raccords verbunden.



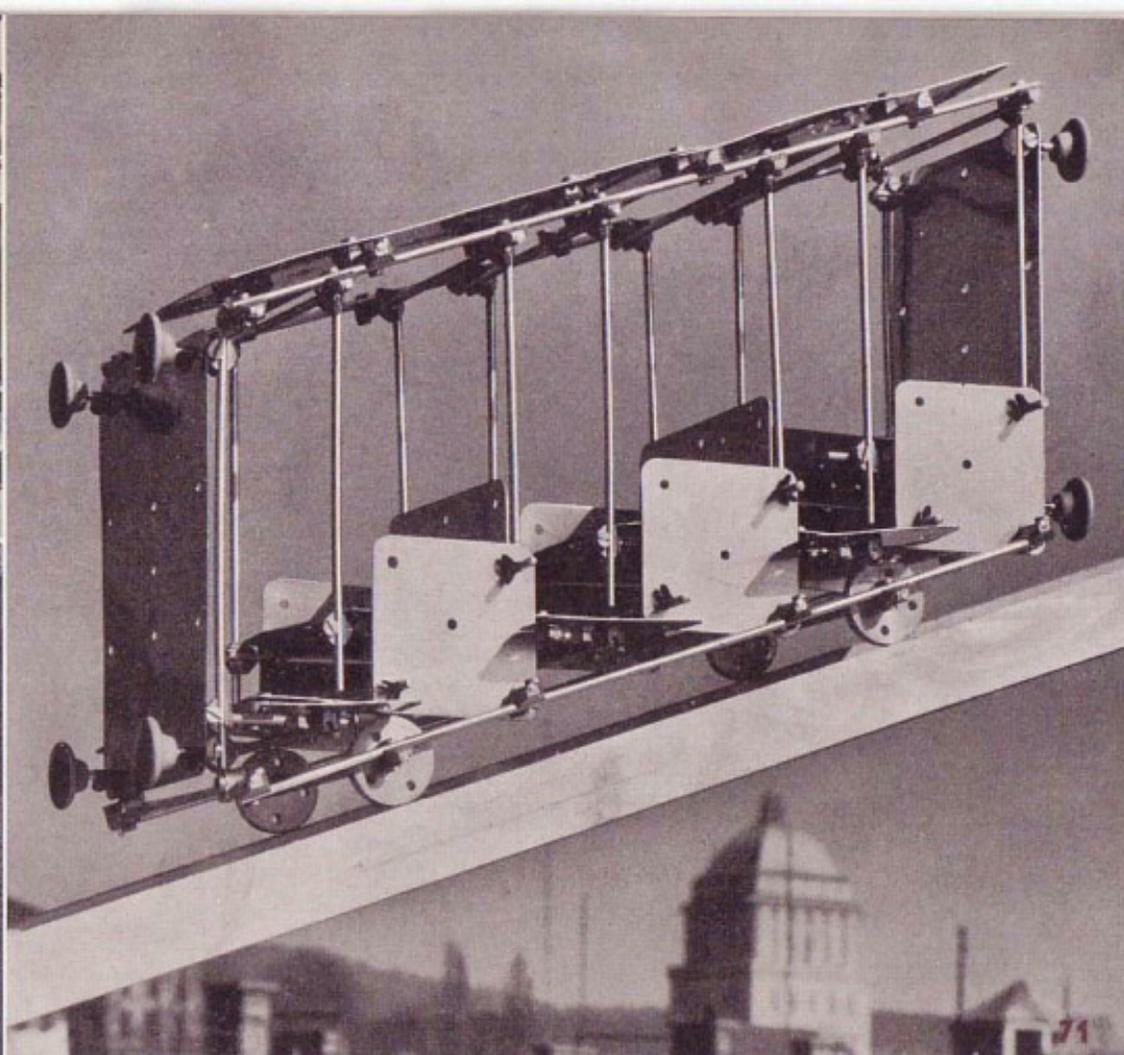
71a



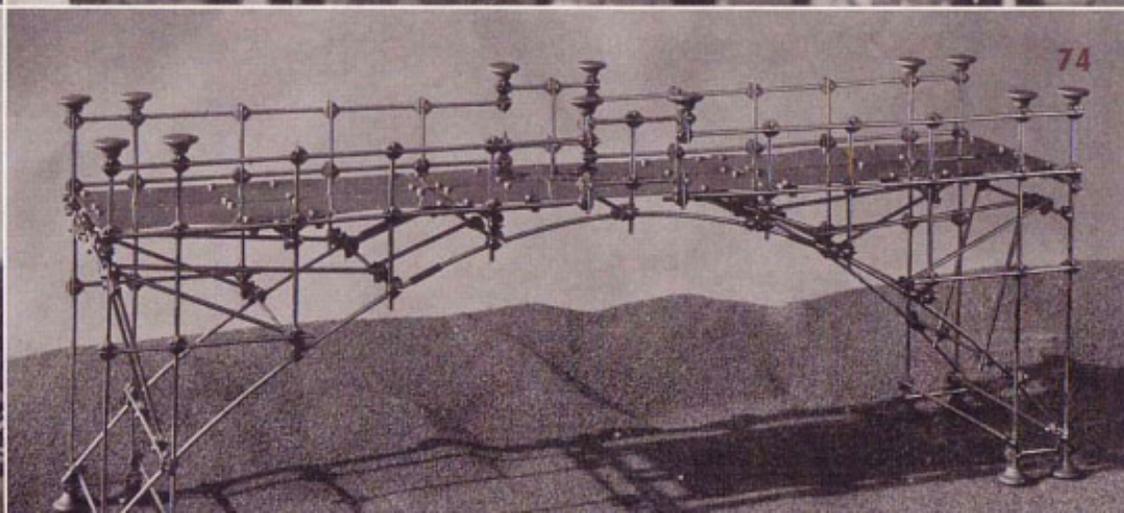
72



73



71



74

71 Drahtseilbahn

71a Ansicht von unten

72 Karette

73 Bagger

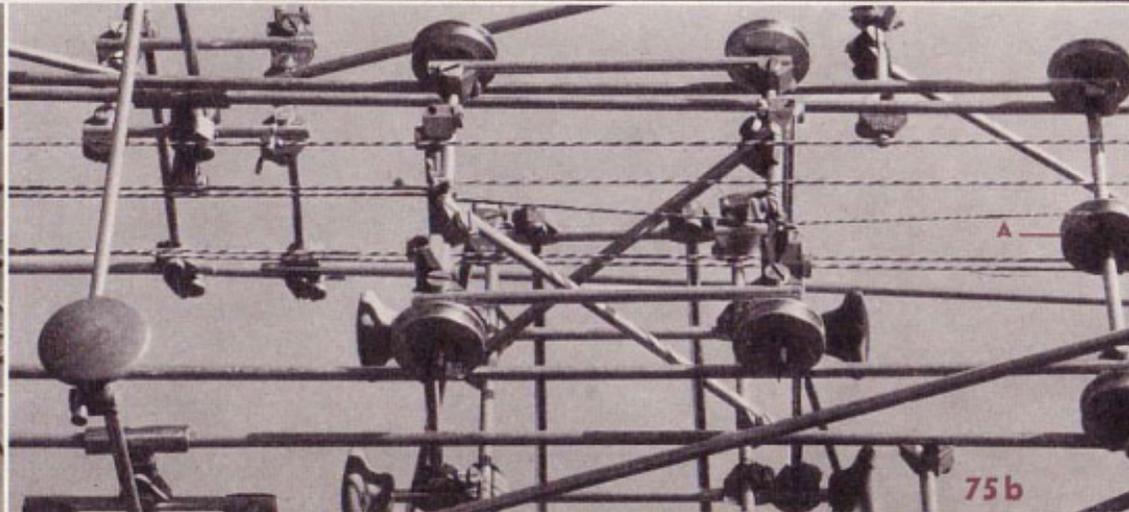
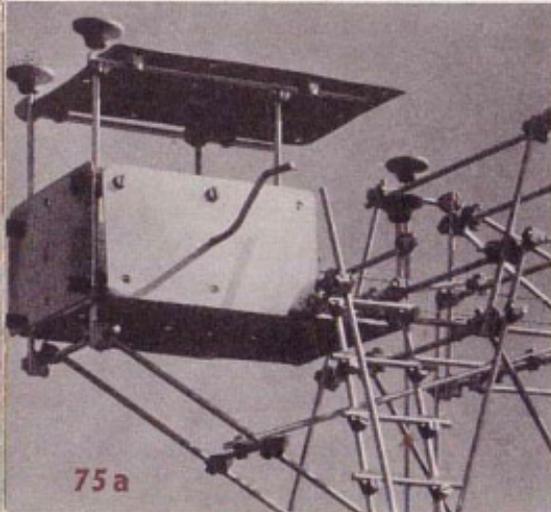
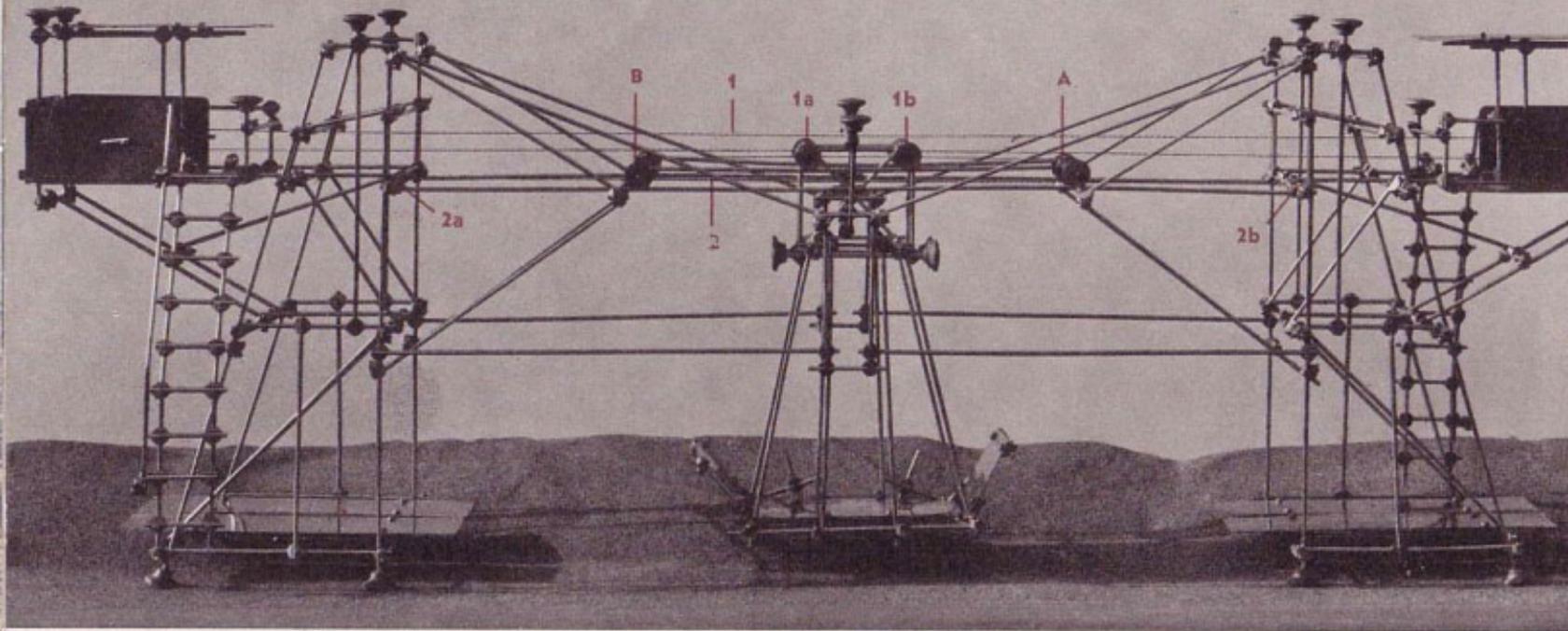
74 Brücke

75 Transportbrücke

Der Kernpunkt dieser Konstruktion sind die beiden Fahrgestelle, die übereinander rollen. Das obere schmale Fahrgestell ist mit dem Transportkorb verbunden und fährt mit der doppelten Geschwindigkeit des unteren breiten Fahrgestelles.

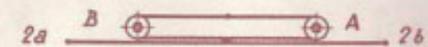
Die Schnur 1 ist in der Mitte des oberen Fahrgestelles befestigt (Punkt 1a) und führt links hinüber in die Kabine, dort über ein an der Kurbel befestigtes Stellerad zur rechten Kabine hinüber, dort über auf einer Achse montierte Rolle zu Punkt 1b (oberes Fahrgestell).

Die Schnur 2 beginnt bei Punkt 2b (festgemacht in der Mitte des Querstabes), führt bis zur Mitte des unteren Fahrgestelles, dann zurück über Rolle A zu Rolle B (die beiden Rollen A und B sind die Mittelrollen des unteren Fahrgestelles siehe Abbildung 75b, Punkt A) und durch eine zu bildende Schlaufe zu Punkt 2a (siehe nachstehende Skizze).

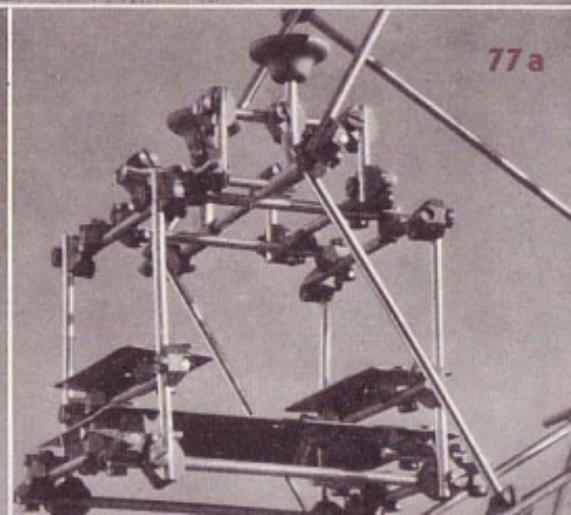
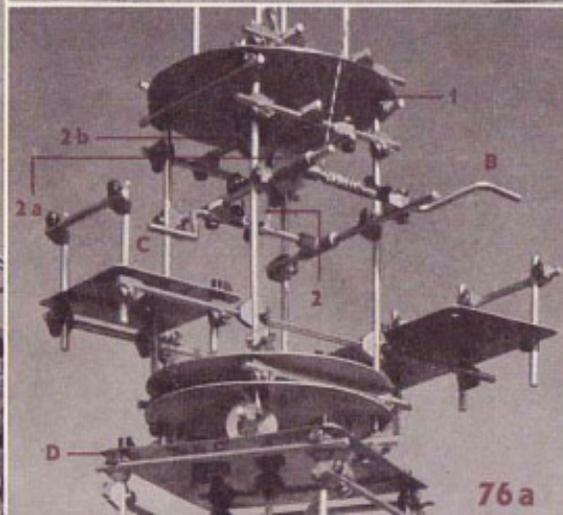
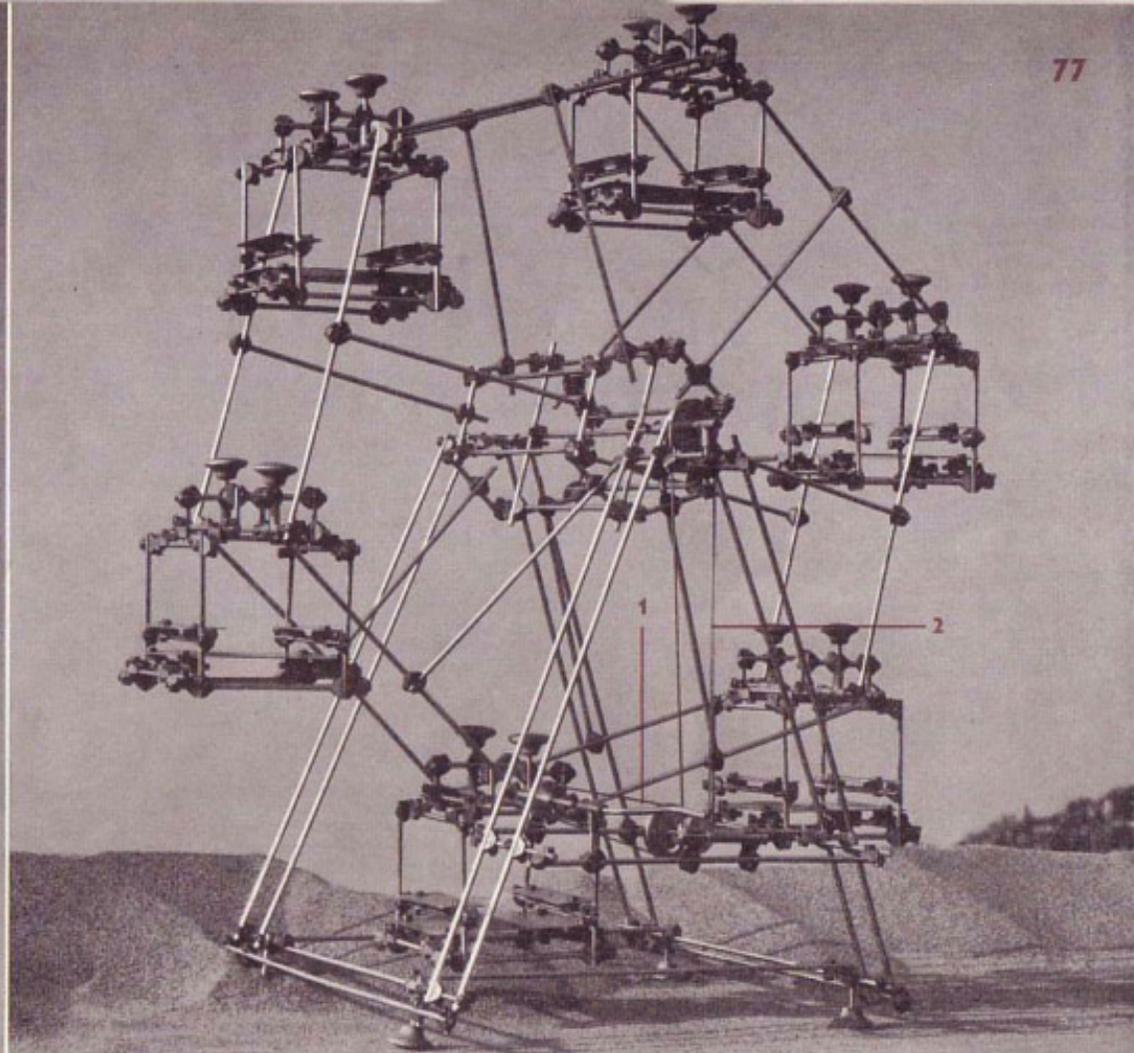
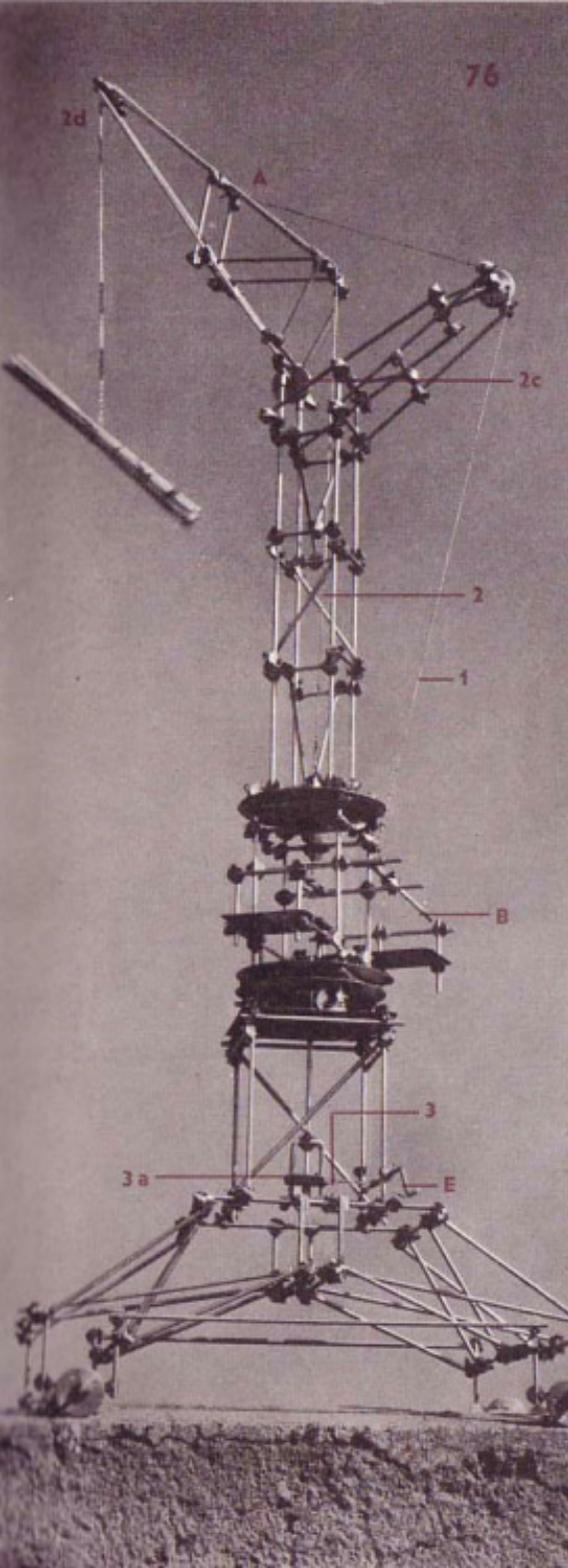


75a Teilansicht der Kabine

75b Teilansicht der beiden Fahrgestelle



unteres Fahrgestell



76 Kran

und
76a

Die Schnur 1 senkt und hebt den Arm des Kranes. Sie führt von Punkt A über die äußere rechte Rolle zur Antriebskurbel B (siehe Abbildung 76 und 76a). Schnur 2 hebt die Last. Sie führt von der Kurbel C (siehe Abbildung 76a) durch das Loch der obersten runden Platte hinauf über die Rolle 2c und über die Rolle 2d.

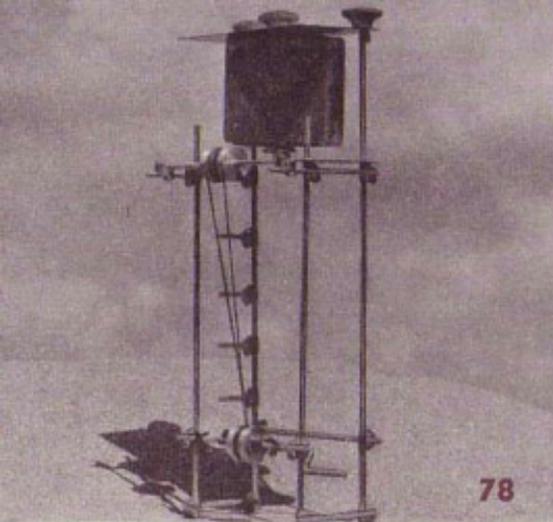
Die Schnur 3 dient zur Drehung des ganzen oberen Kranenteiles. Dieser bewegt sich auf vier Rädern, die auf einer Platte Nr.11 rollen (siehe Abbildung 76a). Schnur 3 wird auf Kurbel E mehrmals umwunden und nachher die beiden Enden über der Rolle 3a verknüpft.

77 Wiener-Riesenrad

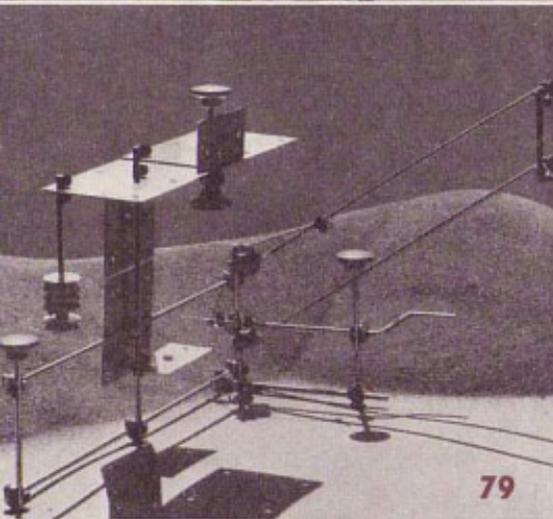
und
77a

Das Wiener Rad wird durch zwei Transmissionen in Bewegung gesetzt. Transmission 1 ist mit der Kurbel verbunden. Sie ist zusammengesetzt durch ein kleines Rad auf der Kurbelachse und einem Fünflochrad auf der mittleren Achse. Dieses Fünflochrad wird mit einem L-Stück starr am inneren Ende mit der Achse verbunden.

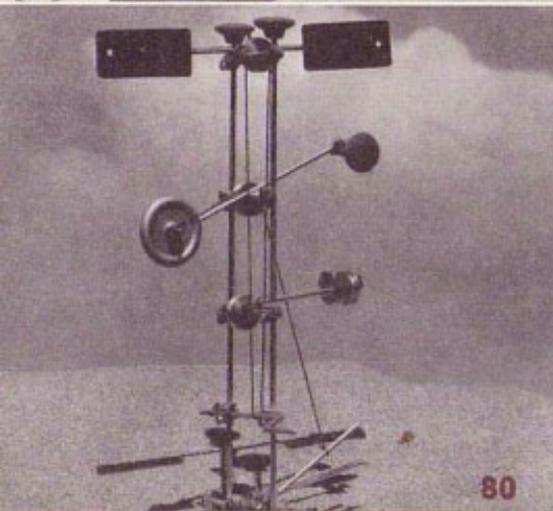
Transmission 2 ist zusammengesetzt durch ein kleines Rad, angebracht in der Mitte der mittleren Achse und durch ein Fünflochrad, angebracht auf der Zentrum-Achse des Wienerrades. Auch dieses Fünflochrad wird mit einem L-Stück starr mit der Zentrumachse verbunden. Alle Schaukelkörbe sind mit T-Raccords mit den Achsen verbunden (siehe Abbildung 77a).



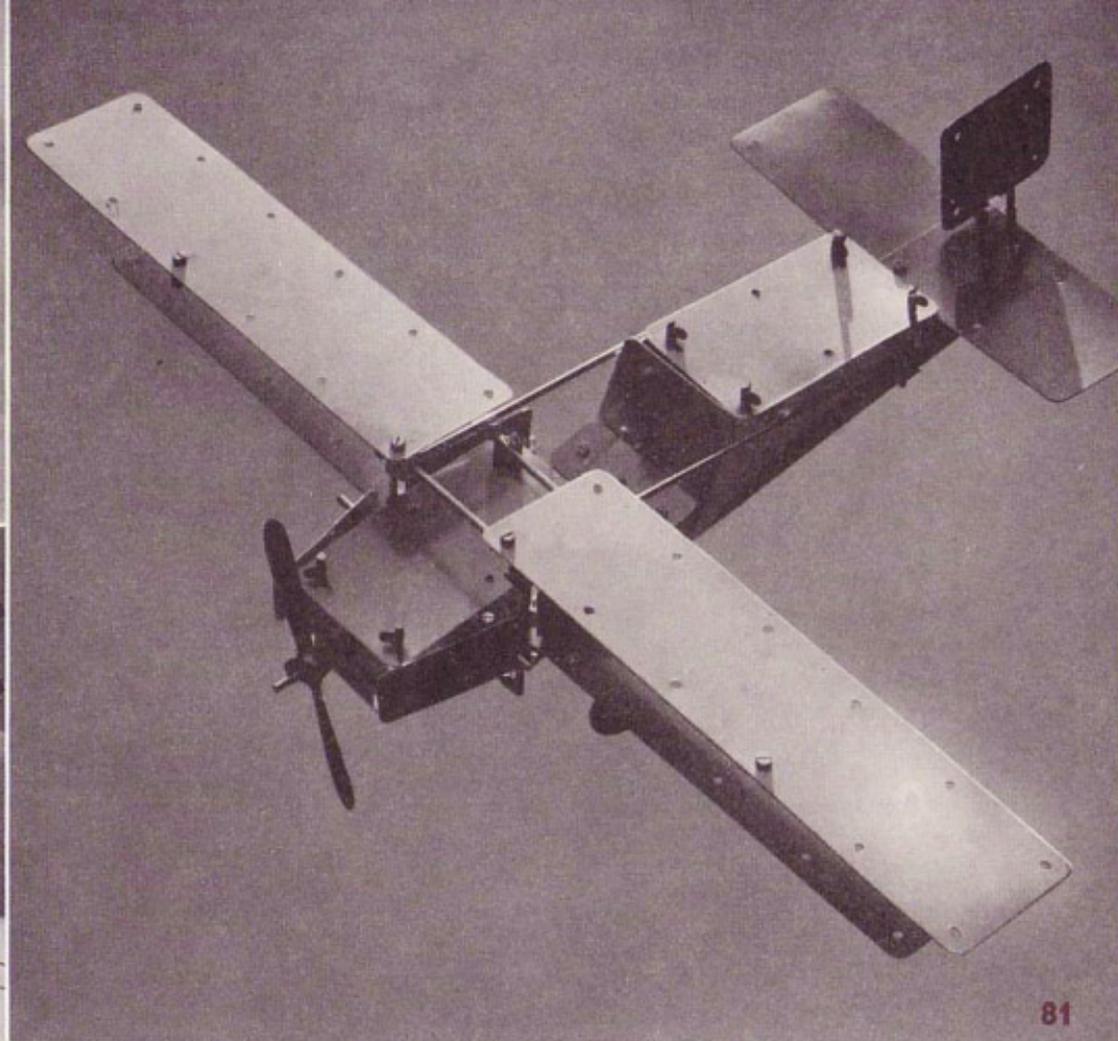
78



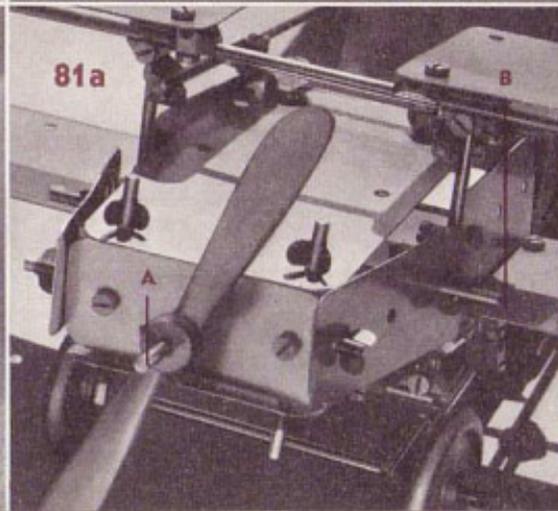
79



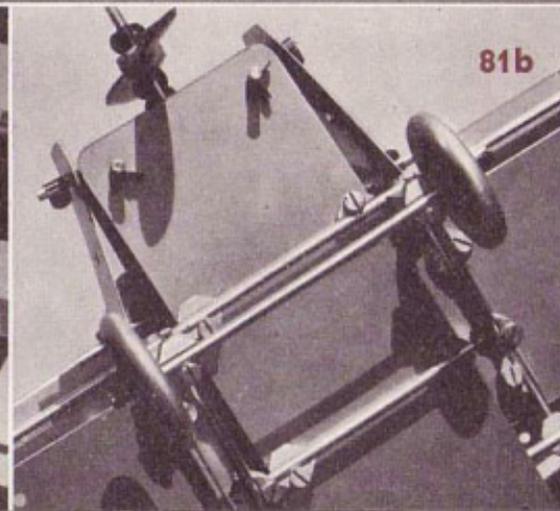
80



81



81a



81b

78 Leuchtturm

79 Bahnwärterhäuschen
mit Barriere

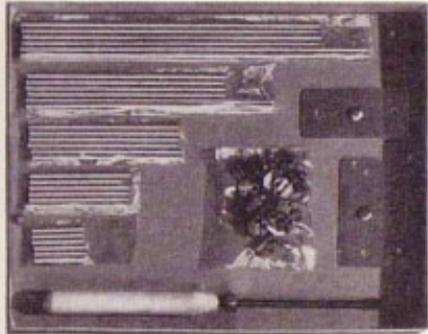
80 Signal

81 Flugzeug

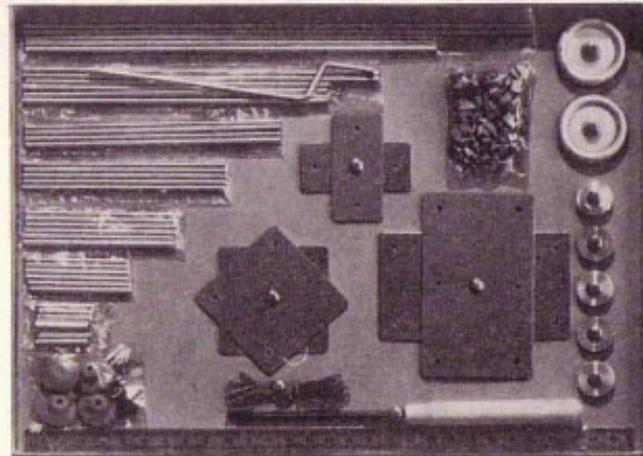
und
81a Die Propellerachse A ist im Innern des Flugzeuges durch ein BOB-Schloß mit der Achse B verbunden (siehe Abbildung 81a). Am hintern Rumpfteil ist ein Abstellrad mit einem U-Stück als Achse angebracht.

81b Teilansicht des vorderen Unterteiles.

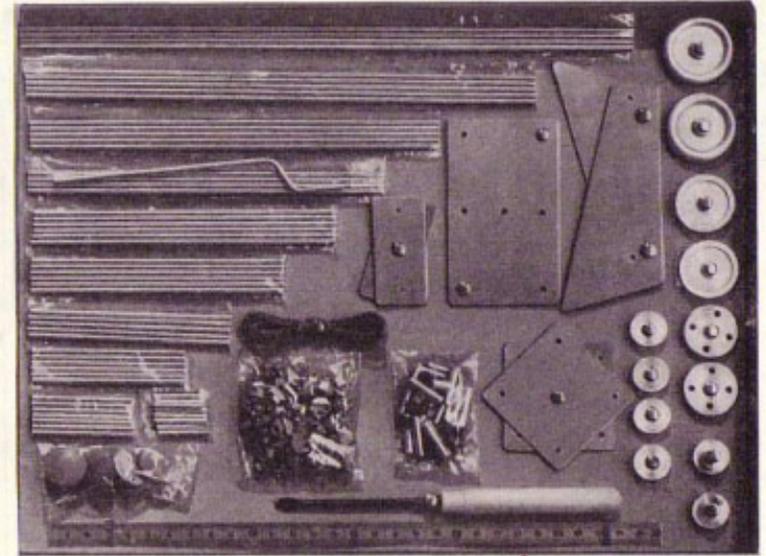
DIE 5 BOB-BAUKASTEN



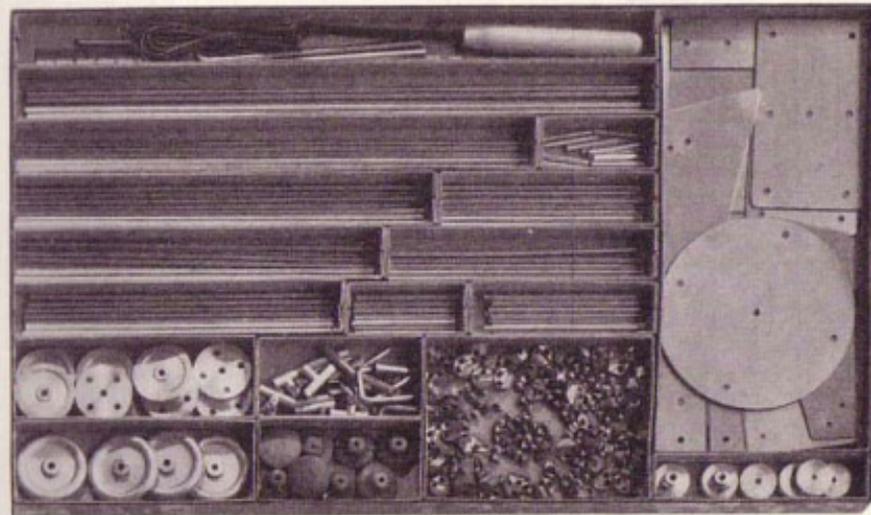
Nr. 1 Inhalt 75 Einzelteile



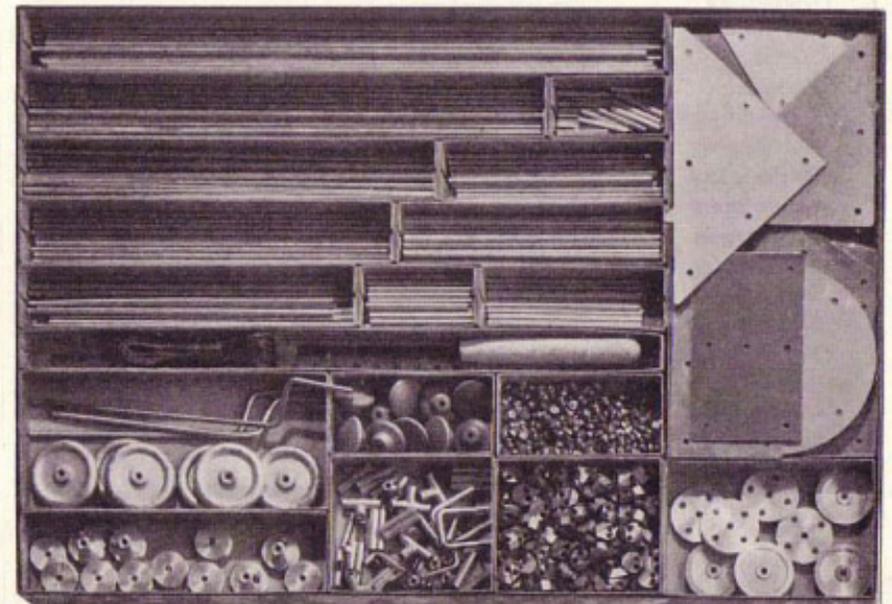
Nr. 2 Inhalt 136 Einzelteile



Nr. 3 Inhalt 220 Einzelteile



Nr. 4 Inhalt 460 Einzelteile



Nr. 5 Inhalt 730 Einzelteile

Alle in den Original-BOB-Baukasten enthaltenen Einzelteile sind in jedem Fachgeschäft in kleinen Packungen erhältlich (siehe Angaben auf Seite 1).



Nachdruck einzelner Modelle, sowie des gesamten Kataloges verboten.
Alle Modelle sind gesetzlich geschützt.

Verlags- und Uebersetzungsrechte sind ausschliesslich Eigentum der
PAPYRIA A.G. ZÜRICH

